

Folio	Datum	Kurztext
001	21. 6. 1830	Protocoll Ignatz Klaußner, Maurermeister in Vestenthal bringt vor: laut beiliegenden Uibergabsvertrag habe er von seinen Aeltern Mathias und Maria Klaußner das Gegenbaurnhäusel in der Ortschaft Vestenthal N ^o 7 um den Werth zu 250fl. C.Mz. käuflich übernommen ... er bittet daher um die grundbüchliche Besitzanschreibung auf diese Realität in Grundbuche der Herrschaft Vestenthal ...
001	21. 6. 1830	Uibergabsvertrag welcher zwischen den Mathias Klaußner, Maurermeister zu Vestenthjal und Besitzer des Gegebaurnhäußl unter der Herrschaft Vestenthall mit Beystimmung seiner Ehewirthin Maria als als Uibergabe an einem, dan seinem großjährigen Sohn Ignatz Klaußner, Maurergesell am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
004	14. 7. 1830	Protokoll mit Mathias Radlsböck am Knüllhofergütl ... derselbe bringt vor: laut den anliegenden Schulschein ist er auf absterben seines Weibes Rosina seinen 7 Kindern an mütterlichem Erbe 507fl. 25x C.Mz. schuldig geworden ... zur Sicherstellung bittet er um die grundbüchliche Vormerkung dieses Schulscheines auf seine Realität ...
004	14. 7. 1830	Schulschein ich Mathias Radelsböck, Besitzer des Knillhofergutes unter der Herrschaft Vestenthal bekenne hiermit, daß ich vermög Abhandlung meines verstorbenen Eheweibes Rosina de dato 4. Februar 830 meinen nachbenannten Kindern Anna, Georg, Anna Maria, Rosina, Josepha, Michael und Joseph Radelsböck an mütterlicher Erbschaft jeden 72fl. 29x C.Mz., zusammen also Fünfhundert Sieben Gulden 29x C.Mz. schuldig geworden bin, welche ich denselben nach ihrem erreichten 12 Jahresalter mit 5 pcto zu verzinzen und nach einvierteljähriger Aufkündung zu bezahlen verspreche ... zur Sicherheit verpfände ich all mein Vermögen überhaupt, insbesondere aber mein besitzendes Knillhofergut unter der Herrschaft Vestenthall und bewillige die grundbüchliche Vormerkung hierauf ...
006	24. 8. 1830	Abhandlung uiber das Verlassenschafts Vermögen der am 30. Jänner 1830 verstorbenen Eva Maria Rameisin, Wittwe und Inwohnerin im Bergergütl zu Reiterdorf N ^o 2 Pfarre Haydershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind dessen zweybändige Geschwisterte 1) Bartholomäus Blümelhuber, Pulvermachergesell zu Krems, Pfarr Kirchdorf, ledig und großjährig, 2) Magdalena Holzerin, Wittwe zu Penz N ^o 4 Pfarr Behamberg im Reittererhäusel, 3) Theresia Blümelhuberin, ledig großjährig unbekannten Aufenthalts ... wovon zu vertheilen bleiben 33fl. 31x ...
008	27. 1. 1831	Protocoll mit Philipp Haslinger in Vertretung seines Vormundes Michael Adelberger am Hochaignergut ... derselbe bringt vor: laut anliegenden Uibergabsvertrag habe er von seinen Aeltern Jakob und Eva Maria Weger das Oberhundsдорfergut um den Werth zu 700fl. käuflich übernommen ... er bittet daher um Ratifikation dieses Uibergabsvertrag und um die grundbüchliche Besitz Ab- und Anschreibung ...
009	27. 1. 1831	Uibergabs und Kaufvertrag welcher zwischen Jakob Wegerer und seiner Ehewirthin Eva Maria, gemeinschaftliche Besitzer des Oberhundsdorfergutes unter der Herrschaft Vestenthall als Uibergeber und Verkäufer am einen, dann ihrem Sohn Pfilipp Haslinger, noch minderjährigen Standes in Vertretung seines ad kune actum aufgestelltem Vormundes Michael Adelberger am Hochaignergut als Uibernehmer und Käufer am qanderen Theil in Gegenwart der unterschrie-

Folio	Datum	Kurztext
		benen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
012	14. 2. 1831	Protocoll Franz Freidl, mindeerjährigen Standes unter Vertretung seines Beystandes Johann Halbmayr bringt vor: laut den anliegenden Kaufvertrag von heutigen Tage habe er von seinen Aeltern Stephan und Magdalena Freidl das Kroisböckengut um den Werth zu 300fl. und sämtliche Fahrnisse um den Schätzungswerth zu 487fl. 28x zusammen um 787fl. 28x übernommen ... er bittet daher um Ratifikation dieses Kaufvertrages und um die grundbüchliche Besitzanschreibung auf das Kroisböckengut ...
012	14. 2. 1831	Kaufsvertrag welcher zwischen dem Stephan Freidl und seiner Ehewirthin Magdalena, gemeinschaftliche Besitzer des Broisböckengutes unter der Herrschaft Vestenthal als Verkäufer und Uibergeber am einen, dann ihrem minderjährigen Sohn Franz Freidl unter Beystand seines ad kune actum aufgestellten Vertretters Johann Halbmayr am Mayrgut zu Prilling unter die k.k. Staats Herrschaft Achleithen als Käufer und Uibernehmer am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
017	5. 4. 1831	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 1. Jänner 1831 verstorbenen Katharina Osterberger, gewesten Mitbesitzerin der Mausermühle zu Erla N ^o 48 Pfarre Erla ... Erben ist der einzige hinterlassene Kind namens Johann gebohren den 10. Maÿ 1830 ... Vormund ist obrigkeitlich aufgestellt Georg Gallhuber, Bauewr auf der Reiterhub zu Straß, Pfarre Behamberg, Herrschaft Landgericht Brunhof ... wornach eine reine Erbschaft erübriget mit 92fl. 42x ...
019	5. 4. 1831	Protocoll Johann Osterberger auf der Mausermühle zu Erla bittet: nach dem ableben seines Weibes Katharina Osterberger um Einantwortung des Verlassenschaftsvermögens und Alleingewähr auf die Mausermühle ...
020	5. 4. 1831	Protocoll mit Johann Osterberger auf der Mausermühle ... derselbe bringt vor: laut anliegenden Ehevertrag habe er mit seiner angehenden Ehewirthin Magdalena Kramer eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen un derselben das Miteigenthum der Mausermühle abgetreten ... er bittet daher um die grundbüchliche Gewähranschreibung seiner Ehewirthin auf die ihr abgetretene Hälfte der Mausermühle ...
021	5. 4. 1831	Ehevertrag welcher zwischen den Johann Osterberger, Besitzer der Mausermühle zu Erla als Bräutigam an einem, dan der Magdalena Kramer, minderjährigen Pupillin am Haraldergut zu Rembs in Vertretung ihres Vaters Peter Kramer und in Gegenwart der unterfschriebenen Zeugen als Braut anderen Theils verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
023	10. 4. 1831	Protocoll mit Johann Osterberger auf der Mausermühle ... derselbe bringt vor: laut dem anliegenden Schuldschein seÿ er auf absterben seines Weibes Katharina seinem Sohn Johann Osterberger an Erbschafts Capital 92fl. 42x C.Mz. schuldig geworden, zur Sicherstellung dieser Summe bittet er um die grundbüchliche Vormerkung derselben auf seine Mausermühle ...
024	5. 4. 1831	Schuldschein ich Johann Osterberger und Magdalena dessen Ehewirthin, gemeinschaftliche Besitzer der Mausermühle zu Erla bekennen hiemit, daß wir zu Folge Abhandlung der Katharina Osterberger de dato 5. April 831 unseren Kinde

Folio	Datum	Kurztext
		Johannn Osterberger, den 10. Maÿ 1830 geboren, an mütterlichen Erbschafts Kapital Neunzig Zweÿ Gulden 42x Conv. Münze schuldig geworden sind, welche wir denselben von dem erreichten 12. Jahresalter angefangen mit 5% alljährlich zu verzinsen und nach einvierteljähriger Aufkündigung zu bezahlen versprechen ... zur Sicherheit dessen verpfänden wir unser Vermögen überhaupt, insbesondere aber unsere besitzendes Mausermühle zu Erla ...
025	16. 10. 1831	Protocoll mit Ignatz Haberleitner auf dem Bergergütl ... derselbe bittet um grundbüchliche Vormerkung des anliegenden Schuldscheines über ein aus dem Vermögen der Josapha Püchl sohin in der Waisenkassa der Herrschaft Gleink erhaltenes Darlehen zu 100fl. Cnz. auf sein Bergergütl unter der Herrschaft Vestenthall ...
026	16. 10. 1831	Schuldschein über 100fl. Cnz. ich Franz Haberleitner, Besitzer der Felbermühle unter der Herrschaft Ramingdorf und des Bergergütl unter der Herrschaft Vestenthall, dan Maria dessen Ehewirthin bekennen hiemit, daß wir der Herrschaft Chleinkirchen Waisenkassa und zwar aus dem Vermögen der Josepha Büchl Pupillin vom Vatergostlerguth in der Pfarr Behamberg eine Summa Gelds von Einhundert Gulden Cnz. W.W. als ein uns zur Bezahlung unseres dargeliehenes Darlehen schuldig geworden sind, welches wir der Josepha Büchl von heute an mit fünf von hundert alljährlich verzinsen und nach einvierteljährigen Aufkündigung zu bezahlen versprechen ...
027	13. 6. 1831	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 15. April 831 verstorbenen Maria Klaußner, Auszüglerin in Gegenbaurnhäusel zu Vestenthall, Pfarre Haydershofen ... Erben sind die eheleiblichen Kinder 1) Johann Klaußner, verheurathet auf den Gstettnerhäusel in Münichholz, 2) Franz Klaußner großjährig und ledig, 3) Ignatz Klaußner, lediger Besitzer des Gegenbaurnhäusel in Vestenthall ... verbleibt reine Erbschaft 274fl. 28x ...
031	23. 10. 1831	Protocoll mit Franz Haberleitner auf der Felbermühle ... derselbe bittet um die Grundbüchliche Vormerkung des anliegenden Schuldscheines über ein aus der Waisenkassa der Herrschaft Gleink entlehntes Kapital zu 160fl. Cnz. auf sein unter der Herrschaft Vestenthall unterthäniges Bergergut zu Reiterdorf N ^o 2 in der Pfarre Haydershofen ...
032	23. 10. 1831	Schuldschein über 160fl. Cnz. ich Franz Haberleitner und Maria dessen Ehewirthin, gemeinschaftliche Besitzer des Bergerguts unter der Herrschaft Vestenthall bekennen hiemit, daß aus der Waisenkassa der löblichen Herrschaft Gleink zu unserer vorgefallenen Hausesnothdurft eine Summe Geldes von Ein Hundert Sechzig Gulden Cnz. baar dargeliehen worden seÿ, welche wir von heute an mit fünf von hundert alljährlich zu verzinsen und nach einvierteljähriger Aufkündigung zurückbezahlen versprechen ... zur Sicherheit verpfänden wir all unser Vermögen überhaupt, insbesondere aber unser besitzendes Bergergütl in der Pfarr Haydershofen, Ortschaft Reiterdorf N ^o 2 unter der Herrschaft Vestenthall mit der Bewilligung der grundbüchlichen Vormerkung ...
033	28. 10. 1831	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 19. Maÿ 831 verstorbenen Georg Viertlmaÿr, Auszügler am Unterhundsdorfergut in der Ortschaft Vestenthall Haus N ^o . Pfarre Haydershofen ... Erben sind die eheleiblichen Kinder des Erblässers 1) Johann Viertlmaÿr am Zieglstadlhäusl zu Haag, 2) Georg Viertlmaÿr, Besitzer des Unterhundsdorfergut, 3) Michael Viertlmaÿr, Besitzer des Heidermaÿrgütl zu St. Ulrich unter der Herrschaft Pulgarn, 4) Mathias Viertlmaÿr am Langengütl in Dorf unter der Herrschaft

Folio	Datum	Kurztext
		Dorf Enns, 5) Anna Maria Viertlmaÿr, ledige großjährige Dienstmagd beÿm Münichmaÿr ... verbleibt eine reine Erbschaft zu 496fl. 56x ...
036	3. 11. 1831	Protocoll mit Franz Freidl am am Kroisböckgütl ... derselbe bringt vor: laut den anliegenden Heurathsvertrag habe ich mit meiner angehenden Ehewirthin Maria Maÿr eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen und ihr in Folge dessen das Miteigenthum des Kroisböckengütl um den Werth zu 300fl. Cnz. abgetreten ... ich bitte daher um Ratifikation dieses Ehevertrags und um die grundbüchliche gemeinschaftliche Gewähranschreibung derselben auf das Kroisböckengütl ...
037	3. 11. 1831	Heurathsvertrag welcher zwischen den Franz Freidl, ledigen minderjährigen Besitzer des Kroisböckenguts unter der Herrschaft Vestenthall in Vertretung seines Vaters Stephan Freidl, Auszüglers, als Bräutigam am einen, dan der Maria Maÿr, großjährigen Pupillin von der Puchmühle in der klein Erla N ^o 3 unter der Herrschaft Burg Enns als Braut am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
040	10. 3. 1832	Protocoll mit Franz Freidl am am Kroisböckgütl ... derselbe bringt vor: er habe laut Quittung A an die Pfarrkirche Strengberg das dahin laut Schuldschein de dato letzten September 821 entlehnte Kapital zu 60fl. Cnz. und laut Quittung B das dem Michael Hinterleitner vermög Schuldschein de dato 4. April 1826 schuldige Kapital zu 60fl. Cnz. zurückbezahlt, daher bittet er um die grundbüchliche Löschung dieser zweÿ auf dem Kroisböckgütl grundbüchlich intabulierte Kapitalien ...
042	11. 5. 1832	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 20. April 830 verstorbenen Rosina Grillmaÿr, Auszüglerin auf dem Grillmaÿrgut in der Thann N ^o 16, Pfarre Dietach unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind die eheleiblichen Kinder der Erblasserin 1) Anna Maria, verehelichte Hießmaÿr, Mitbesitzerin des Hirschengut, 2) Johann Grillmaÿr, gewesener Besitzer des Obermaÿrguts zu Fletten zu Niederneukirchen, derzeit Inwohner, 3) des verstorbenen Joseph Grillmaÿr, gewesener Besitzer des Thannmaÿrguts zu Stadlkirchen hinterlassene Kinder, 4) Theresia verehelichte Oberhauser, gewesene Mitbesitzerin des Mühlbergerguts, derzeit Inwohnerin in Hargelsberg, 5) der verstorbenen Maria, verehelichte Pfingstnerin, gewesenen Wirths in der Thann hinterlassene Kinder, 6) Mathias Grillmaÿr am Grillmaÿrgut in der Thann, 7) Klara, verehelichte Schreiberhuber, Mitbesitzerin des Maÿrguts in der Thann, 8) Magdalena, verehelichte Hießmaÿr, Mitbesitzerin des Wirthshauses zu Sierninghofen, 9) Katharina Grillmaÿr, ledig und großjährig ... verbleibt eine Erbschaft mit 3212fl. 36x ...
049	23. 5. 1832	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 19. Xber 831 verstorbenen Michael Stampfhofer, gewesenen Mitbesitzer der Hundsmühle (Anmerkung: Baufläche 29) in der Ortschaft Vestenthall Haus N ^o 1 Pfarre Haÿdershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind die hinterlassenen ehelichen Kinder 1) Anna Maria Stampfhofer, verehelichte Viertlmaÿr auf den Oberhundsdorfergut, 2) Barbara verehelichte Viertlmaÿr auf dem Wirthshause in Vestenthall, 3) Elisabeth Stampfhoferin, ledig und großjährig ... wornach eine reine Erbschaft erübriget zu 728fl. 13x ...
052	2. 6. 1832	Protocoll Leopold Steinparzer und Elisabeth Stampfhofer dessen angehende Ehewirthin der Hundsmühle, Georg Viertlmaÿr am Unterhundsdorfergut ... da meine Wasserleitung aus dem Hausgarten des Unterhundsdorfergut in das

Folio	Datum	Kurztext
		Haus der Hundsmühle seit zwey Jahren besteht, so haben die obbenannten Partheÿen um Protokollirung der dießfällig geschehenen Verabredung gebetten, welche in folgenden besteht ... es folgen vier Vertragspunkte ...
054	22. 6. 832	Protocoll mit Leopold Steinparzer in Vertretung seines Vaters Joseph Steinparzer auf der Hundsmühle (Anm.: Baufläche 14) ... derselbe erscheint und bringt vor: nach dem anliegenden Verlassenschaftsvertrag von 2. Junÿ 832 habe ich und meine Ehewirthin Elisabeth, geborene Stampfhofer, auf absterben ihres Vaters Michael Stampfhofer von ihrer Mutter Anna Maria Stampfhoferin die Hundsmühle um den Werth von 915fl. 30x Cnz. käuflich übernommen, daher bitte ich um Ratifikation dieses Abhandlungsvertrags und um die grundbüchliche Gewähranschrift auf die Hundsmühle ...
055	22. 6. 1832	Abhandlungsvertrag welcher zwischen der Wittwe Anna Maria Stampfhoferin, Mitbesitzerin der Hundsmühle und Anna Maria Viertlmaÿr, Erbin des verstorbenen Michael Stampfhofers, gewesenen Mitbesitzers der Hundsmühle zu Vestenthall als Uibergeber am einen, dan der Elisabeth Stampfhofer, großjährige Pupillin von der Kumpfmühle zu Thann Haus N ^o 26, Pfarre Dietach unter dem löblichen Spitalamt Steÿr in Vertretung seines Vaters Joseph Steinparzer, Müllermeisters auf der Kumpfmühle als Uibernehmer am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
059	10. 7. 1832	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 2. Jänner 832 verstorbenen Maria Kronberger, Wittwe und gewesene Besitzerin des 2. Gstettnerhäusels in der Ruth Vestenthal Haus N ^o 6 (Anmerkung: Baufläche 20) Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind die zurückgelassenen Kinder der Erblasserin 1) Katharina Kronberger, verehelichte Höller am Kochlöffelhäusel zu Vestenthal N ^o 6, 2) Theresia Kronberger, ledig großjährige Dienstmagd, 3) Joseph Kronberger am Gatterbaurngut unter Pfarrherrschaft Haag, 4) Anna Maria Kronberger, ledig und minderjährig unter den Vormund Georg Viertlmaÿr am Unterhundsdorfergut , 5) Johann Schaupp, unehelicher Sohn der Erblasserin ... eine reine Erbschaft erbringt zu 106fl. 53x ...
061	10. 7. 1832	Abhandlungsvertrag welcher zwischen den nachbenannten Erben der verstorbenen Anna Maria Kronberger, als Katharina Höller, Theresia Kronberger, Joseph Kronberger und Johann Schaupp eines Theils und der Anna Kronberger, minderjährigen Stands in Vertretung ihres Vormundes Johann Georg Viertlmaÿr am Unterhundsdorfergut am anderen Theile geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
064	12. 7. 1832	Protocoll mit Ignatz Haydinger, Maurergesel ... derselbe bringt vor: laut dem anliegenden Ehevertrag hat mir meine angehende Ehewirthin Anna Maria Kronbergerin das 2. Gstettnerhäusel zu Vestenthall N ^o 6 um den Werth zu 110fl. zum Miteigenthum abgetreten ... daher bitte ich um die Ratifizierung dieses Vertrags und um die grundbüchliche Mitgewähranschrift ...
065	12. 7. 1832	Ehevertrag welcher zwischen den Ignatz Haydinger, Wittwer und Maurergesell, Inwohner im Fletzerhäusel in der Ortschaft Teufelsgraben Haus N ^o 12, Pfarre Kronstorf unter der Herrschaft Losensteinleiten als Bräutigam an einem, dan der Anna Maria Kronberger, minderjährigen Besitzerin des 2. Gstettnerhäusels zu Vestenthall, Pfarre Haydershofen unter der Herrschaft Vestenthall in Vertretung ihres Vormundes Johann Georg Viertlmaÿr am Unterhundstorfergut als Braut am anderen Theile verabredet und gepflogen

Folio	Datum	Kurztext
		worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
067	25. 7. 1832	Protocoll mit Johann Georg Oberaigner und Maria Weindl ... dieselben bringen vor: laut den anliegenden Vertrag haben sie gemeinschäftlich von der Eva Maria Badhoferin das Schusterhäusel N ^o 4 in der Ruth Holzerhäuser um den Preis zu 150fl. erkaufte ... sie bitten daher um die Ratifikation dieses Kaufvertrags und die grundbüchliche Gewähranschriftung ...
067	25. 7. 1832	Kaufsvertrag welcher zwischen der Eva Maria Badhoferin, Schustermeisterin und verwitibten Besitzerin des Schusterhäusels unter der Herrschaft Vestenthal als Verkäuferin am einen, dan der Johann Georg Oberaigners, ledigen großjährigen Schustergesellen und Pupillen vom Baurngut zu Göblitz unter der Herrschaft Rohrbach und seiner angehenden Ehewirthin Maria Weindlin, großjährige Hufschmidttochter von Sammendorf unter dem Landgericht Tröstlberg als Käufer am anderen Theile verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
074	25. 9. 1832	Protocoll mit Ignatz Klaußner, Maurermeister in Vestenthall ... derselbe bringt vor: laut anliegenden Ehevertrag habe er mit seiner angehenden Ehewirthin Josepha Hotzl eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen und in Folge dessen derselben das Gegenbauernhäusl um den Werth zu 250fl. zum Mitbesitz abgetreten ... er bittet daher um die gemeinschäftliche grundbüchliche Gewähranschriftung seiner angehenden Ehewirthin Josepha auf das Gegenbauernhäusl ...
075	25. 9. 1832	Ehevertrag welcher zwischen den Ignatz Klaußner, Mauerermeister und lediger Besitzer des Gegenbauernhäusl als Bräutigam an einem, dan Josepha Hotzl, großjährigen Pupillin von Keppeldorfergut in der Pfarre Haag unter der Herrschaft Gleink als Braut am anderen Theile, in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
077	26. 1. 1833	Inventarium welches von der Herrschaft Vestenthall auf das untern 11. November 832 erfolgte erfolgte absterben der Regina Pötzl, gewesene Mitbesitzerin der Hofstatt zu Piburg N ^o 3 Pfarre St. Pantaleon über das von ihr und ihrem zurückgelassenen Ehewirthe Franz Pötzl besessene gemeinschäftliche Vermögen aufgenommen worden ist ... Erben Maria Rathmayr verehelichte Kitzer, Joseph Rathmayr ledig großjährig, Theresia Rathmayr ledig und großjährig ... so verbleibt ein gemeinschäftliches Vermögen zu 215fl. 37 ³ / ₄ x ...
087	4. 4. 1833	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 11. November 832 verstorbenen Regina Pötzl, gewesenen Mitbesitzerin der Hofstatt zu Piburg in der Pfarre St. Pantaleon N ^o 3 ... Erben sind der Erblasserin aus 1. Ehe ehelich, sich in A erbserklärt haben 1) Maria Rathmayr, verehelichte Kitzer, Mitbesitzerin des Weberhäusl in Aichberg in der Pfarre Enns unter Spitalamt Enns, 2) Joseph Rathmayr, ledig und großjährig, 3) Theresia Rathmayr, ledig und großjährig ... so verbleibt ein reines gemeinschäftliches Vermögen zu 215fl. 37 ³ / ₄ x ...
091	4. 4. 1833	Einantwortung der Wittwer Franz Pötzl wird nach dem ableben seines Weibes Regina das reine Verlassenschaftsvermögen zu 107fl. 37x C.Mz. in Folge der heutigen Abhandlung und hierunter auch die erledigte Hälfte der Hofstatt zu Piburg N ^o 3 Pfarre St. Pantaleon und der ledigen Grundstücke unter der löblichen Herrschaft Erla zu Burg Enns unter der Bedingung eingewantwortet, daß er die Schulden hindan, die Abhandlungsgefälle und der Erbsantheile seinen

Folio	Datum	Kurztext
		Stiefkindern und Erben seines seeligen Weibes abzahle, übrigens aber auch seiner Stieftochter Theresia Rathmaÿr die ausgemittelte für Liedlohn die Summe auf Ein Hundert Vierzig Gulden Cmz. binnen Jahr und Tag bezahle, wogegen ihm die Bewilligung zur Gewähranschiebung auf die Hofstatt zu Piburg unter hiesiger Herrschaft und die ledigen Grundstücke unter der löblichen Herrschaft Erla und Burg Enns ertheilt wird ...
092	30. 4. 1833	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 12. September 1832 verstorbenen Maria Hoferin, ledigen Inwohnerin im Bergerhaus zu Reiterdorf N ^o 2 Pfarre Haydershofen ... Erben nach der von der Erblasserin in Gegenwart des Michael Gerstmaÿr, Besitzer des Maÿrgut zu Unterholz – seitdem bereits verstorben, des Herrn Johann Männer, Wundarzt in Stampf und des Joseph Templmaÿr am Bewrgergut zu Reiterdorf gemachten lestwilligen mündlichen Anordnung ist als Universalerbe beruffen die Magdalena Auerin, Tochter der Schwester der Erblasserin, gewesene Wundarztin in Stampf, welche die Erblasserin ausgewartet hat ... womit ausgewiesen das ganze Vermögen zu 84fl. 32x ...
095	30. 4. 1833	Einantwortung der Magdalena Auer wird nach dem ableben der Maria Hoferin, gewesenen ledigen Inwohnerin in dem hieher unterthänigen Bergerhäusel zu Reiterdorf Haus N ^o 2 Pfarre Haydershofen in Folge der heutigen Abhandlung das ganze Vermögen zu 84fl. 32x Cmz. und hierunter die Schuldforderung an den Herrn Wundarzt in Stampf Johann Männer vermög Schuldschein de dato 6. Juli 1831 zu 80fl. Cmz. samt den von 6. Juli 832 lauffende 4% Interesse gegen dem eingantwortet, daß sie die Unkosten Schulden hindan und die Abhandlungsgefälle bezahle ...
096	17. 4. 1833	Inventarium aufgenommen vo der Herrschaft Vestenthall über das von dem am 22. Jänner 833 verstorbenen Jakob Wegerer, gewesenen Auszügler am Oberhundstorfergut zu Vestenthall N ^o 3 Pfarre Haydershofen hinterlassene gemeinschaftlich mit seiner im Leben zurückgelassenen Ehewirthin Eva Maria Wegerer besessene Vermögen ... so verbleibt ein gemeinschaftlich reines Vermögen zu 2369fl. 32x ...
099	9. 5. 1833	Abhandlung uiber das verlassenschaftsvermögen des am 22. Jänner 833 verstorbenen Jakob Wegerer, Auszüglers am Oberhundstorfergut zu Vestenthall N ^o 3, Pfarre Haydershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben in Folge der in Gegenwart des Michael Adelberger am Hochaignergute des Michael Michlmaÿr am Hächtengut und des Joseph Niedermaÿr am Linzeredergut gemachten letztwilligen mündlichen Anordnung des Erblassers ist als Universalerbe beruffen dessen Stiefsohn Philipp Haslinger, Besitzer des Oberhundstorferguts ... verbleibt ein reines gemeinschaftliches Vermögen zu 2369fl. 32x ...
102	23. 5. 1833	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 21. März 833 verstorbenen Anna Maria Haydinger, gewesenen Mitbesitzerin des 2. Gstettnerhäusel in der Ortschaft Vestenthall N ^o 6 Pfarre Haydershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben ist nach dem Ehevertrag von 12. Juli 832 der Wittwer Ignatz Haydinger, jedoch hat die Erblasserin in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen bestimmt, daß ihre Schwester Katharina Höller 40fl. Cmz., der Theresia Kronberger 10fl., der Theresia Kronberger 20fl. Cmz. und den Kindern ihres Mannes 20fl. Cmz. als Legat zukommen soll, das übrige aber ihrem Mann verbleiben soll ... wornach eine reine Erbschaft erübriget mit 10fl. 33½x ...
107	23. 5. 1833	Einantwortung

Folio	Datum	Kurztext
		der Wittwer Ignatz Haÿdinger wird nach dem ableben seines Weibes Anna Maria das Verlassenschaftsvermögen zu 13fl. 40½x Cnz. und hierunter auch die erledigte Hälfte des 2. Gstettnerhäusel in Folge der heutigen Abhandlung unter der Bedingung eingewortet, daß er die Schulden hindan, die herrschaftlichen Abhandlungsgefälle und die Erbsantheile der minderjährigen Erben berichtige, wogegen ihm die Alleingewähr auf das Gstettnerhäusel bewilliget wird ...
108	13. Juni 1833	Protocoll mit Ignatz Haÿdinger am 2. Gstettnerhäusel ... derselbe bringt vor: laut dem anliegenden Ehevertrage habe ich mit meiner angehenden Ehewirthin Anna Dieminger eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen und ihr den Mitbesitz des 2. Gstettnerhäusels um den Werth zu 110fl. CM. abgetreten, ich bitte daher um die grundbüchliche Besitzanschreibung derselben auf die abgetretene Realitätshälfte ...
109	23. 3. 1833	Ehevertrag welcher zwischen den Ignatz Haÿdinger, Wittwer und Besitzer des 2. Gstettnerhäusel zu Vestenthall N ^o als Bräutigam am einen, dann der Anna Dieminger, großjährigen Häuslerstochter von Grassenberg N ^o 49 Totte Weiterstorf, Pfarre Wolfsbach unter der Herrschaft Ulmerfeld als Braut am anderen Theil, in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen 3 Vertragspunkte ...
111	15. 7. 1833	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 29. April 1833 verstorbenen Anna Maria Stampfhoferin, Wittwe und Auszüglerin in der Hundsmühle zu Vestenthall N ^o 1 Pfarre Haÿdershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind die hinterlassenen eheleiblichen Kinder 1) Anna Maria Stampfhofer, verehelichte Viertlmaÿr am Oberhundsdorfergut , 2) Barbara Stampfhofer, verehelichte Winklmaÿr auf dem Wirthshause in Vestenthall, 3) Elisabeth Stampfhofer, verehelichte Steinparzer auf der Hundsmühle ... so verbleibt eine reine Verlassenschaft zu 867fl. 42x ...
115	11. 7. 1833	Protocoll mit Franz Pferzinger unter Beystand des Georg Schermaÿr ... derselbe bringt vor: laut dem anliegenden Kaufvertrag habe ich gemeinschaftlich mit meinem Weibe Maria das Flötzerhäusel zu Thall um den Preis von 140fl. Cnz. übernommen, daher bitte ich um Ratification desselben und um die grundbüchliche Gewähranschreibung ...
116	11. 7. 1833	Kaufs- und Uibergabsvertrag welcher zwischen den Johann Pferzinger, Besitzer des Flötzerhäusels zu Vestenthall als Verkäufer und Uibergeber am einen, dann seinen minderjährigen Sohn Franz Pferzinger und seiner Ehewirthin Maria, geborene Schrmayr, minderjährige Pupillin von Untergwengergut unter der Herrschaft Garsten in Vertretung des Georg Schermaÿr am Untergwengergut als Käufer und Uibernehmer am anderen Theile verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
118	14. 7. 1833	Heurathsvertrag welcher zwischen den Franz Pferzinger, Besitzer des Flötzerhäusel unter der Herrschaft Vestenthall am einen, und seiner Ehewirthin Maria Anna – geborene Schermaÿr, Pupillin vom Untergwengergut unter der Herrschaft Garsten am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
120	25. 11. 1833	Inventarium welches von der Herrschaft Vestenthall auf das untern 30. Juni 1833 erfolgte Absterben des Mathias Grillmaÿr, gewesenen Mitbesitzer des Grillmaÿrguts in der Ortschaft Thann N ^o 16 Pfarr Dietach über das gemeinschaftlich mit seiner hinterlassenen Ehegattin Klara Grillmaÿr besessene

Folio	Datum	Kurztext
		Vermögen aufgenommen worden ist ... so zeigt sich ein gemeinschaftliches Vermögen zu 2759fl. 6x ...
131	25. 11. 1833	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 30. Juni 1833 verstorbenen Mathias Grillmaÿr, gewesenen Mitbesitzers des Grillmaÿrguts in der Thann, Pfarre Dietach Nº 16 unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind die hinterlassenen eheleiblichen Kinder Mathias, Katharina, Johann und Maria Grillmaÿr ... Vormund dieser Minderjährigen Erben ist obrigkeitlich aufgestellt Gottlieb Wild am Hofmaÿrgut Siesenberg unter der Herrschaft Tillisburg ... das ganze Vermögen zu 6253fl. 11x ...
134	27. 1. 1834	Protocoll mit Leopold Teufelmaÿr am Järgergut zu Goldberg ... derselbe bringt vor: laut dem anliegenden Ehevertrag habe ich mit der Wittwe Klara Grillmaÿr eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen, vermög welcher dieselbe mir das Miteigenthum und das Mitbesitzrecht des Grillmaÿrguts im Werthe zu 750fl. Cnz. abgetreten hat ... ich bitte daher im Einverständniß mit der mitunterschiedenen Klara Grillmaÿr um die grundbüchliche gemeinschaftliche Gewähranschreibung auf das Grillmaÿrgut in der Thann Nº 16 Pfarre Dietach und um Auftrag an das Grundbuch ...
135	9. 1. 1834	Ehevertrag welcher zwischen der Klara Grillmaÿr, Wittve und Besitzerin des Grillmaÿrguts unter der Herrschaft Vestenthall als Braut am einen, dan dem Leopold Teufelmaÿr, ledigen großjährigen Besitzer des Järgerguts zu Goldberg unter der Herrschaft Garsten als Bräutigam am anderen Theile geschlossen und verabredet worden ist ... es folgen fünf Menüpunkte ...
139	25. 11. 1834	Einantwortung die Wittve Klara Grillmaÿr wird nach dem Ableben ihres Mannes Mathias Grillmaÿr das ganze Verlassenschaftsvermögen zu 1852fl. 12x Cnz. in Folge der heutigen Abhandlung und hierunter auch die erledigte Hälfte nachbenannter Realitäten um den alten Einlagswerth und zwar ... unter der Bedingung eingewortet, daß sie die Schulden hinaus und die Abhandlungsgefälle abzahle und die Erbsantheile ihrer Kinder entweder zur hiesigen Waisenkasse erlege oder sicherstelle, wogegen ihr die Bewilligung zur Alleingewähr auf benannte sämtliche Realitäten ertheilt wird ...
140	23. 12. 1834	Inventarium welches von der Herrschaft Vestenthall auf das untern 22. August 1833 erfolgte absterben des Paul Maÿr, gewesenen Mitbesitzer des Weghauptergütl in der Ortschaft Oberbrunnern, Haus Nº 2 Pfarre Sierning über dessen hinterlassenes Vermögen aufgenommen worden ist ... so verbleibt ein reines gemeinschaftliches Vermögen zu 2025fl. 50x ...
146	28. 12. 1834	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 22. August 833 verstorbenen Paul Maÿr, gewesenen Mitbesitzer des Weghauptergut zu Oberbrunnern Nº 2 Pfarre Sierning unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben ist die einzige hinterlassene Tochter Anna Maria verehelichte Lang, Mitbesitzerin des Wirthshauses zu Bergern Pfarre Garsten unter der Herrschaft Schloß Steÿr ... verbleibt reines gemeinschaftliches Vermögen von 2025fl. 50x ...
148	28. 12. 1834	Einantwortung der Wittve Anna Maria Maÿr wird nach dem ableben ihres Mannes Paul Maÿr das ganze Verlassenschaftsvermögen zu 1012fl. 55x Cnz. in Folge der heutigen Abhandlung und hierunter auch die erledigte Hälfte des hieher unterthänigen Weghauptergut zu Oberkrummern Nº 2 Pfarre Sierning unter der Bedingung eingewortet, daß sie die Schulden , die Abhandlungsgefälle und den Erbsantheil der Erbin Anna Maria Lang abzahle, wogegen ihr die Bewilligung zur Alleingewähr des Weghaupterguts ertheilt ...

Folio	Datum	Kurztext
149	21. 5. 1835	Kaufvertrag welcher zwischen dem Franz Friedl und seiner Ehewirthin Maria, Besitzer des Kroisbäkengütl zu Kroisbach unter der Herrschaft Vestenthall als Verkäufer am einen, dann dem Franz Xaver Aichberger, minderjährigen Pupillen von Zaunergut zu Oberwagram in Vertretung seines Vaters Georg Aichberger, Bauer auf dem gedachten Zaunergut unter der löblichen Herrschaft Winthag als Käufer am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
151	15. 5. 1835	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 17. April 1835 verstorbenen Barbara Schauburger, ledigen Inwohnerin in der Ortschaft Waidhäuser N ^o 1 Pfarre Haydershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind der verstorbenen zweybändige Schwestern der Erblasserin 1) Maria Schusser hinterlassene Kinder Rosalia Feldbauer, Anna Maria Schusser, Sebastian Schusser, Veit Schusser, 2) der verstorbenen einbändiger Bruder Paul Blümelhuber hinterlassene Kinder Magdalena Blümelhuber, Elisabeth Katzenböck ... verbleibt daher reine Erbschaft 54fl. 26x ...
154	23. 9. 1835	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 13. August 1835 verstorbenen Theresia Rathmayr, ledigen großjährigen Pupillin von der Hofstatt zu Piburg N ^o 3 Pfarre St. Pantaleon unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind die zweybändigen Geschwisterten 1) Joseph Rathmayr, ledig großjährig und Dienstknecht beim Öfflbaurn zu St. Valentin, 2) Maria Rathmayr verehelichte Feßl, Kleinhäußlerin in Aichberg Pfarre Enns ... so verbleibt zu vertheilen übrig 379fl. 35x ...
158	6. 11. 1835	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 27. September 1834 verstorbenen Magdalena Auer, ledigen großjährigen Inwohnerin in Bergerhaus zu Reiterdorf N ^o 2 Pfarre Haydershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erbe ist die hinterlassene uneheliche Tochter der Erblasserin, Maria Auer, minderjährig unter dem Vormund Joseph Tempelmayr, Besitzer des Bergerguts zu Reitterdorf ... verbleibt daher eine Erbschaft zu 25fl. 23x ...
160	4. 5. 1836	Protocoll mit Johann Pötzl, minderjährig, in Vertretung des Johann Kirchweger am Strassergut zu Ennsdorf ... derselbe bringt vor: laut den anliegenden Uibergabsvertrag habe ich von meinem Vater Franz Pötzl die Hofstatt zu Piburg um den Preis von 1080fl. Cnz. käuflich übernommen ... ich bitte daher um die grundobrigkeitliche Ratifikation dieses Kaufs und Uibergabsvertrags und um die grundbüchliche Gewähranschiebung auf die übernommene Realität ...
160	27. 4. 1836	Kaufs- und Uibergabsvertrag welcher zwischen dem Franz Pötzl, Wittwer und Besitzer der Hofstatt zu Piburg als Verkäufer am einen, dann den Johann Pötzl, minderjährigen Pupillen vom Strassergut zu Ennsdorf unter der löblichen Grundherrschaft Burg Enns in Vertretung des Joseph Kirchweger, Besitzer des Strasserguts in Ennsdorf als Käufer am anderen Theile, in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen sieben Vertragspunkte ...
164	13. 6. 1836	Protocoll mit Joseph Mitter, großjährigen Pupillen von Mayrgut zu Bucher ... derselbe bringt vor: laut den anliegenden Kaufsvertrag A habe ich von der Maria Mayr durch ihren laut Vollmacht B bevollmächtigten Schwiegersohn Joseph Lang das Weghauptengut zu Oberbrunnern um den Preis von 1100fl. Cnz. käuflich übernommen, ich bitte daher um obrigkeitliche Ratifikation ...

Folio	Datum	Kurztext
165	13. 6. 1836	Kaufs- und Uibergabsvertrag welcher zwischen den Joseph Lang, Besitzer der Forsthub zu Bergern als Bevollmächtigter seiner Schwiegermutter Maria Mayrin, Besitzerin des Weghauptenguts zu Oberbrunnern unter der Herrschaft Vestenthall als Uibergeber und Verkäufer am einen, dann dem Joseph Mitter, großjährigen Pupillen von Mayrgut zu Bucher unter der löblichen Herrschaft Gschwendt als Uibernehmer und Käuffer am anderen Theile verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen sieben Vertragspunkte ...
168	13. 6. 1836	Protocoll mit Joseph Mitter am Weghauptengut ... derselbe bringt vor: da die Maria Mayr den ihr von mir laut den anliegenden Kaufvertrag von heutigen Tage schuldig gebliebenen Kaufschilling zu 2800fl. Cnz. sicher gestellt wissen will, so trage ich auch kein Bedenken zu bewilligen, daß dieser Kaufschilling zu 2800fl. Cnz. auf das Weghauptengut grundbüchlich einverleibt werde, jedoch nur auf ihre Kosten, um deren Vornehmen ich auch bitte ...
169	24. 6. 1836	Protocoll mit Johann Pötzl auf der Hofstatt zu Piburg ... derselbe bringt vor: laut anliegenden Ehevertrag habe ich mit meiner angehenden Ehewirthin Anna Maria Offenauer eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen und ihr daher auch das Miteigenthum der Hofstatt zu Piburg abgetreten im Werthe von 200fl. Cmünze ... ich bitte demnach um die grundbüchliche Gewähranscheinung der Anna Maria Offenauer auf die ihr abgetretene Realität Hälfte ...
169	24. 6. 1836	Ehevertrag welcher zwischen Johann Pötzl, ledigen Besitzer der Hofstatt zu Piburg als Bräutigam am einen, dann der Anna Maria Offenbauer, großjährige Pupillin von Küchböckergut zu Bruk bei Hausleiten unter der löblichen Stifths herrschaft St. Florian als Braut am anderen Theile verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
171	23. 5. 1833 18. 7. 1836	Schuldschein ich Ignatz Haydinger, Wittwer und Besitzer des 2. Gstettnerhäusel unter der Herrschaft Vestenthall bekenne hiermit, daß ich zur folge Abhandlung meines verstorbenen Weibes Anna Maria meinen zwey Kindern aus meiner ersten Ehe, Anna Maria und Joseph Haydinger ein von ihrer verstorbenen Stiefmutter vermachtes Legat von zwanzig Gulden Conv. Münz zu gleichen Theilen schuldig geworden bin, welche ich denselben von den erreichten 12. Jahres Alter mit fünf pro cento alljährlich zu verzinsen und nach einvierteljährlicher Aufkündigung zu bezahlen verspreche ...
172	27. 9. 1836	Protocoll mit Maria Oberaigner am Kleinhaus zu Holzerhäuser ... dieselbe bringt vor: laut den anliegenden Ehevertrag habe ich mit meinen angehenden Ehewirthe Joseph Schauer über sämtliches Vermögen eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen und daher auch denselben das Miteigenthum des Kleinhauses zu Holzerhäuser N ^o 4 Pfarre Haidershofen abgetreten, daher bitte ich um die gemeinschaftliche Gewähranscheinung des Joseph Schauer auf diese Realität ...
172	27. 9. 1836	Heurathsvertrag welcher zwischen den Joseph Schamir, großjährigen und entlassenen Bürgerssohn von Enns und Schustergesellen als Bräutigam am einem, dann der Maria Oberaigner, Wittwe und Besitzerin des Kleinhäusels zu Holzerhäusel unter der Herrschaft Vestenthall als Braut am anderen Theile in Gegenwart der Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
174	2. 5. 1836	Inventarium welches auf das untern 24. April 1836 erfolgte absterben des Johann

Folio	Datum	Kurztext
		Georg Oberaigner, gewesenen Schuhmachermeister und Mitbesitzers des Kleinhäusels in der Ortschaft Holzerhäuser № 4 Pfarre Haydershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... es bleibt demnach eine reine Verlassenschaft 184fl. 46x 2ß ...
178	27. 9. 1836	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 24. April 1836 verstorbenen Johann Georg Oberaigner, gewesenen Schustermeister und Mitbesitzer des Schusterhäusel in der Ruth Holzerhäuser № 4 Pfarre Haydershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind die hinterlassenen zweybändigen Geschwisterte des Erblassers nach der mündlichen Anordnung in Gegenwart der Zeugen Johann Georg Spiegl, Binder zu Vestenthall, Johann Riedler zu Klein Lanzeroedt und Joseph Spiegl, Binder im Thall, namens 1) Simon Oberaigner, Bauer in Göblitz, 2) Joseph Oberaigner, Bauernknecht beim Eder in Haag, 3) Magdalena verehelichte Mayrhofer auf der Hofstatt am Kreutz Pfarre Haag, 4) Maria verehelichte Haselmayt auf der Hofstatt Leyrerpoint zu Haag, 5) Rosina verehelichte Mayrhofer, Kleinhäusel in Wald Pfarre Haag ...
180	27. 9. 1836	Einantwortung die Wittwe Maria Oberaigner wird nach dem ableben ihres Mannes Johann Georg Oberaigner in Folge der heutigen Abhandlung das ganze Verlassenschaftsvermögen zu 184fl. 46x 2ß C.Mz. und hierunter auch das hier unterthänige Schusterhäusel in der Ruth Holzerhäuser № 4 Pfarre Haidershofen im Werthe nach der letzten Schätzung zum halben Antheil zu 135fl. unter der Bedingung eingeantwortet, daß sie die Schulden hinan, die herrschäftlichen Abhandlungsgefälle und sämtliche Unkosten abzahle, dagegen aber auch die Erbsantheile an die Erben, welche erst nach ihrem Tod zu bezahlen sind, sicherstellen und die Legate an die Kirche, Armen und heilige Messen berichtige, wogegen ihr die Bewilligung zur Alleingewähr des Häusels ertheilt wird ...
181	30. 10. 1836	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 20. Julij 1836 verstorbenen Johann Pferzinger, gewesenen Ausdinger am Fletzerhäusel in der Ruth Waydhäuser № 3 Pfarre Haydershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind die eheleiblichen Kinder 1) Johann Pferzinger, Besitzer des Häusel in der Oint, Herrschaft Rohrbach, 2) Theresia Pferzinger, verehelichte Lamigbauer, Inwohnerin in Stein, 3) Anna Pferzinger, ledige Dienstmagd beim Brunmayr in Haager Pfarre, 4) Katharina Pferzinger, ledig im Fletzerhäusel, 5) Franz Pferzinger, Besitzer des Fletzerhäusel ... es verbleibt daher eine rine Erbschaft zu 220fl. 42x ...
182	30. 10. 1836	Einantwortung das vorstehende Verlassenschaftsvermögen wird den benannten Erben unter der Bedingung obrigkeitlich eingeantwortet, daß die sämtlichen Unkosten und die herrschäftlichen Abhandlungsgefälle berichtet werden ... da übrigens die Wittwe Maria Pferzinger die samentlichen Fahrniße und Leibskleidung übernimmt und das übrige Vermögen in Schulden herein besteht, so wird gepflogen folgende Erbschaftsanweisung ...
184	22. 12. 1836	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 24. November 1836 verstorbenen Joseph Witzlinger, Wittwer und Auszügler am Höflergütel zu Ruth Höfel № 1 Pfarre Haag unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind nach den mündlich in Gegenwart der Zeugen Michael Innerhuber am Pichlergut zu Höfl, Leopold Huber, Hausbesitzer zu Höfl und Michael Strohmayer am Baumgarthubergut zu Höfl gemachten letztwilligen Anordnung in Ermangelung eheleiblicher Kinder als Erben beruffen ... a) die Kinder des verstorbenen Georg Witzlinger, Bauer am Weidingergut in der Pfarre Haag, Ortschaft Goldstein Haus № 13 unter der Herrschaft Salaberg, Magdalena, Jo-

Folio	Datum	Kurztext
		hann und Maria Witzlinger, b) item verstorbenen Schwester des Erblassers Maria Witzlinger, späterhin verehelicht gewesene Faÿerhuber, Bäurin am Schmirhubergut in der Au hinterlassene natürliche Sohn Joseph Witzlinger, Besitzer des Winkelhäusel zu Hachwahl, Pfarre Haag ... so ergibt sich eine reine Verlassenschaft zu 566fl. 33x ...
186	22. 12. 1836	Einantwortung das vorstehende Verlassenschaftsvermögen wird den benannten Erben hiermit obrigkeitlich eingewantwortet und da der Stephan Gerstmayr herein schuldet 600fl. und die Baarschaft zu sich nimmt mit 30fl. 10x, so hat er auch u bezahlen 630fl. 10x ...
188	7. 3. 1837	Veranlassung die Anna Maria Haidinger hat um die Trennung von Tisch und Bett von ihrem Manne Ignatz Haydinger angesucht und es wurde der Herr Pfarrer zu Haydershofen angegangen, diese uneinigen Eheleute zu vermögen, von ihren Vorhaben abzustehen ... da jedoch nach den beiliegenden pfarrlichen Zeugnisse de dato 24. Februar 837 die Anna Maria Haidinger bei ihrem Begehren verharret, so wurde auf ihr Ansuchen zur Ausgleichung einer Tag-satzung auf dem heutigen Tage anberaumt, wobey nach mehrfältigen Er-örterungen zwischen diesen uneinigen Eheleuten in Gegenwart der aufge-führten Zeugen abgeschlossen folgender gerichtlicher Vergleich ... es fol-gen fünf Vergleichspunkte ...
191	28. 3. 1837	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 5. Februar 837 verstorbenen Andreas Stibitzhofer, gewesenen Auszügler auf der Hufschmidte in Schwabenreit, Ortschaft Heimberg N ^o 5 Pfarre Haag unter der Herrschaft Vestenthal ... Erben sind vermög Testament A die hinterlassene Wittwe Magdalena Stibitzhofer, Auszüglerin auf der Hufschmidte in Schwabenreit ... es verbleibt daher reine Verlassenschaft zu 39fl. 41x ...
192	28. 3. 1837	Einantwortung der Universalerbin Magdalena Stibitzhofer wird vorstehendes Verlassen-schaftsvermögen obrigkeitlich eingewantwortet und dieselbe angewiesen, an den Stephan Schmidinger, Hufschmidt in Schwabenreith mit ihrem Ver-mögensantheil zu 39fl. 41x, mit ihrer Erbschaft 24fl. 26½x, dann auch das Leibgewand und Bett zu 6fl. ... uibrigens hat auch Stephan Schmidinger zu berichtigen ... worurch ausgewiesen das ganze Vermögen zu 98fl. 40x ...
194	1. 6. 1837	Schuldschein ich Andreas Schafellner, Besitzer des Großweinbergerguts und Magdalena dessen Ehewirthin bekennen hiermit, daß wir unserer münderbährigen Tochter Theresia Schaffellner die zu Folge Abhandlung der verstorbenen Theresia Krammer, verwittibte Auszüglerin von der Behausung N ^o 7 in der Ortschaft Rath Pfarre St. Valentin de dato 18. Februar 837 angefallenes großmütterliche Erbschaft mit 460fl. 26x mit einer von uns erklärten frey-willigen Aufgabe zu 36fl. 18¼x, zusammen 496fl. 44x Cmz. ... schuldig ge- worden sind ...
197	5. 11. 1835	Schuldschein ich Joseph Höller und Katharina dessen Ehewirthin bekennen hiemit, daß uns die Eva Stegerin, verwittibte Auszüglerin von Hundsorfergut zu Ves-tenthal zu unserer Hausnothdurft eine Summa Gelds von Einhundert Gul-den Conventions Münze baar dargeliehen habe ... wir versprechen in soli-dum, dieses Kapital mit drey prozentigen Interesse alljährlich in Conv. Münze zu verzinsen und nach einviertljähriger Aufkündigung wieder zurück zu bezahlen ... zur Sicherheit dessen verpfänden wir all unser Vermögen überhaupt, insbesondere aber unser gemeinschaftlich besitzendes Gegen-häusel in der Ruth Holzerhäuser N ^o 1 Pfarre Haidershofen, Herrschaft Ves-tenthal und bewilligen, daß dieser Schuldschein hierauf grundbüchlich ...

Folio	Datum	Kurztext
199	20. 10. 1836	Ehevertrag welcher zwischen dem Joseph Mitter, ledigen großjährigen Besitzer des Weghaupterguts unter der Herrschaft Vestenthall als Bräutigam an einem, dnn der Magdalena Wieser, großjährigen Pupillin von Nestellehnergut zu Thannstetten unter der Herrschaft Feyregg als Braut an anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
201	20. 4. 1837	Inventarium uiber das Verlassenschaftsvermögendes am 12. März 1837 verstorbenen Michael Graf, Tagelöhners und Mitbesitzers des Kleinhäusels zu Waidhäuser N ^o 1 Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... es verbleibt daher eine reine Erbschaft mit 91fl. 34x 2ß ...
203	1. 12. 1837	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 12. März 1837 verstorbenen Michael Graf, Tagelöhners und Mitbesitzers des Kleinhäusels N ^o 1 in der Pfarre Haidershofen zu Holzerhäuser unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind die hinterlassenen Kinder Maria, Joseph, Theresia, Anna. Juliana. Georg. Michl und Barbara ... nach Abzug zeigt sich reine Erbschaft mit 83fl. 34x 2ß ...
205	1. 12. 1837	Verlassenschaftsabhandlungsvertrag welcher zwischen der Wittwe Maria Anna Graf und item Erben ihres verstorbenen Mannes Joseph Graf in Vertretung ihres Vormundes Johann Buchner am Unterschelmbergut an einem und dem Miterben Joseph Graf in Vertretung des Ignatz Klausner, Maurermeister in Vestenthall am anderen Theile abgeschlossen worden ist ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
207	25. 4. 1836	Inventarium uiber das auf d as untern 19. April 836 erfolgte absterben des Joseph Höller, Schustermeister und Kleinhäuslers in der Ortschaft Holzerhäuser N ^o 1 Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall nun den Erblassers hinterlassenen Vermögen ... das in der Pfarre Haidershofen Ortschaft Holzerhäuser N ^o 1 Pfarre Haidershofen liegende der Herrschaft Vestenthall unterthänige Häusel samt den dabei befindlichen Hausgartl zu 1374 □Klaffer wird angeschlagen um den Werth zu 230fl. ... so verbleibet ein reines gemeinschaftliches Vermögen zu 284fl. 9x ...
210	1. 12. 1837	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 19. April 1836 verstorbenen Joseph Höller, gewesenen Schustermeister und Mitbesitzers des Kleinhäusels zu Holzerhäuser N ^o 1 Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben ist der hinterlassene Sohn ... so ergibt sich ein reines Vermögen zu 284fl. 9x ...
211	1. 12. 1837	Einantwortung die Wittwe Katharina Höller wird nach den ableben ihres Mannes Joseph Höller in Folge der heutigen Abhandlung das ganze Verlassenschaftsvermögen zu 142fl. 4½x Cnz. und hierunter auch die erledigte Hälfte des Kleinhauses N ^o 1 zu Holzerhäuser Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall unter der Bedingung hiermit eingantwortet, daß sie die unkosten, die Schulden hintan, die herrschaftlichen Abhandlungsgefälle und die Erbtheile ihrer Kinder berichtigen oder letztere sicherstelle, wogegen ihr die Alleingewähr schreiben zu lassen ...
212	1. 12. 1837	Schuldschein ich Katharina Höller, Besitzer des Kleinhäusel N ^o 1 zu Holzerhäuser bekenne hiermit, daß ich vermög Abhandlung meines verstorbenen Mannes Joseph Höller vom heutigen Tage meinen drey Kindern Theresia Kronberger, Joseph und Seravin Höller an väterlicher Erbschaft und zwar jeden 41fl. 17¼x, zusammen Ein Hundert Zwanzig Drey Gulden 52x Conv. Münze

Folio	Datum	Kurztext
		schuldig geworden bin ... ich verspreche, dieses Erbschaftskapital zu 123fl. 52x Cmünze vor dem erreichten 12. Jahresalter jedem Kinde mit fünf pro cento alljährlich zu verzinsen und nach einviertljähriger Aufkündigung zu bezahlen ... zur Sicherheit dessen verpfänden ich all mein Vermögen überhaupt, insbesondere aber mein besitzendes Kleinhäusel N ^o 1 Ruth Holzerhäuser unter der Herrschaft Vestenthall und bewillige, daß dieser Schuldschein auf selbes grundbüchlich einverleibt werde ...
214	9. 1. 1838	Protocoll mit Joseph Graf am Häusel der Hörwart ... derselbe bringt vor: laut anliegenden Ehevertrag habe ich meiner angehenden Ehewirthin Theresia Graiß den Mitbesitz des Häusel in der Hörwart um den Werth zu 100fl. Conv.-Münz abgetreten ... daher bitte ich um Ratifikation dieses Vertrags und um die grundbüchliche Besitzanschreibung ...
215	9. 1. 1838	Ehevertrag welcher zwischen den Michael Graf, minderjährigen Besitzer des Häusels in der Hörwart als Bräutigam am einen in Vertretung seines Vormundes Johann Buchner am Unterschelmbergut, dann der Theresia Groißin, Hufschmidttochter in der Markusmühl als Braut am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
216	25. 6. 1838	Protocoll mit Johann Pferzinger, gewesener Besitzer des Häusels in der Point ... derselbe bringt vor: laut den anliegenden Kaufsvertrag habe ich von meinem Bruder Franz Pferzinger gemeinschaftlich mit meinem Weibe Theresia das Fletzerhäusel um den Preis von 950fl. Cmünz erkaufte ... ich bitte daher um die grundbüchliche Ratifikation und um die grundbüchliche Gewähranschreibung ...
216	25. 6. 1838	Kaufsvertrag welcher zwischen den Franz Pferzinger und seiner Ehewirthin Maria, gemeinschaftliche Besitzer des Fletzerhäusel in Vestenthall als Verkäufer am einen, dann dem Johann Pferzinger, gewesenen Besitzer des Häußl in der Point unter der Herrschaft Rohrbach und Theresia dessen Ehewirthin als Käufer am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
218	23. 6. 1838	Inventarium über das von dem untern 18. May 1838 verstorbenen Leopold Steinparzer, gewesenen Mitbesitzers der Hundsmühle zu Vestenthall N ^o 1 Pfarre Haidershofen hinterlassenes Vermögen ... so verbleibt eigentliche reine Verlassenschaft mit 691fl. 50x ...
223	14. 7. 1838	Abhandlung über das Verlassenschaftsvermögen des am 18. May 1838 verstorbenen Leopold Steinparzer, gewesenen Mitbesitzers der Hundsmühle zu Vestenthall N ^o 1 Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben nach dem Ehevertrag von 22. Juny 1832, 43 treten zu einer Halbschaide der Verlassenschaft a) die hinterlassene Ehegattin des Erblassers, Elisabeth Steinparzer, Mitbesitzerin der Hundsmühle und zur anderen Halbschaide b) die noch lebenden Eltern des Erblassers Joseph und Maria Steinparzer, Mühlenmeister auf der Rumpelmühle zu Thann als Erben ein ... womit ausgewiesen das ganze Vermögen mit 1885fl. ...
225	14. 7. 1838	Einantwortung der Wittwe Elisabeth Steinparzer wird nach dem ableben ihres Mannes Leopold Steinparzer in Folge der heutigen Abhandlung das ganze Verlassenschaftsvermögen zu 704fl. 50x Cmünze und hierunter auch die erledigte Hä#lfte der Hundsmühle zu Vestenthall N ^o 1 Pfarre Haidershofen um den alten Werth unter der bedingung eingewortet, daß sie sämtliche

Folio	Datum	Kurztext
		Unkosten, die herrschaftlichen Abhandlungsgefälle, die Schulden hintan und den Erbsantheil ihrer Schwiegereltern berichtigen, wegen ihr die Bewilligung zur Alleingewähr der Hundsmühle ertheilt wird, dessen das Grundbuch zur Amtshandlung zu erinnern ...
226	30. 10. 1838	Abhandlung über das Verlassenschaftsvermögen der am 4. Juny 1837 verstorbenen Barbara Wallner, Auszüglerin am Putzenfurtergut Nº 8 Ortschaft Otten-dorf Pfarre Strengberg unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind die ehelichen Kinder des Erblassers 1) Michael Wallner, Besitzer des Putzen-furterguts, 2) Barbara Wallner, verehelichte gewesene Schauerhofer, Besit-zerin des Bauerhäusel zu Lindach Nº 4 Pfarre Strenberg unter der Herr-schaft Achleithen, derzeit Inwohnerin in Brungraben ... es verbleibt daher an Erbschaft 684fl. 9x ...
227	30. 10. 1838	Einantwortung dem Erben Michael Wallner und Barbara Schauerhofer wird vorstehendes Verlassenschaftsvermögen hiermit obrigkeitlich eingewantwortet und da die Verlassenschaft in Schulden herein besteht, so wird verfaßt folgende Erb-schafts- und Vermögensanweisung ... a) die Erbin Barbara Schauerhofer schuldet in die Masse von 520fl., ihre mütterliche Erbschaft beträgt aber nur 329fl. 13½x, sohin bleibt sie auf die väterliche Erbschaft noch schuldig 190fl. 46½x ... b) der Erbe Michael Wallner am Putzenfurtergut schuldet in die Masse mit den zu sich genommenen Leibgewand 1000fl. 16x, davon hat er abzurechnen 1) seine mütterliche Erbschaft zu 329fl. 13½x, 2) er hat bezahlt die sämtlichen Unkosten auf den Begräbniß 38fl. 16x und die Todtenzöhrung mit 25fl. 42x, 3) er hat ferner zu bezahlen die Abhand-lungsgefälle mit 56fl. 51x, zusammen 450fl. 2½x, sohin bleibt er noch schuldig 550fl. 2½x ... dagegen wird der Vermögensantheil des Wittwers Michael Wallner gutgemacht und derselbe angewiesen a) auf die verblie-bene Schuld der Tochter Barbara Schauerhofer mit 190fl 46½x b) auf die verbliebene Schuld des Michael Wallner am Putzenfurtergut mit 550fl. 13½x womit ausgewiesen ist der Vermögensantheil de Wittwers Michael Wallner mit 771fl. ...
229	8. 11. 1838	Protocoll mit Anna Steinrigler, Auszüglerin am Kreißlschachnergütl zu St. Peter ... dieselbe bringt vor: laut den anliegenden Kaufsvertrag habe ich von Ignatz Haidinger das 2. Gstettnerhäusel zu Vestenthall um den Preis von 720fl. C.Münze käuflich an sich gebracht ... ich bitte daher um die Ratifikation dieses Kaufsvertrags und um die grundbüchliche Gewähranscheibung ...
229	8. 11. 1838	Kaufsvertrag welcher zwischen den Ignatz Haydinger, Besitzer des 2. Gstettnerhäußl zu Vestenthall als Verkäufer am einen, dann der Anna Steinrigler, verwittibte Auszüglerin am Kreißlschachnergütl zu St. Peter als Käufferin am anderen Theile verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen sechs Vertrags-punkte ...
230	5. 12. 1838	Protocoll mit Franz Blümelhuber ... derselbe bringt vor: laut anliegenden Kaufsver-trag habe ich von Elisabeth Steinparzer die Hundsmühle zu Vestenthall um den Preis von 2720fl Cmünz käuflich an mich gebracht ... ich bitte daher um grundobrigkeitliche Ratifikation dieses Kaufsvertrags und um die grundbüchliche Besitzanscheibung ...
231	5. 12. 1838	Kaufsvertrag welcher zwischen der Elisabeth Steinparzer, nunmehr verehelichte Wein-gartner, Besitzerin der Hundsmühle zu Vestenthall als Verkäuferin am ei-nen, dann den Franz Xaver Blümelhuber, großjährigen Mühljung und Pupil-len von der Nostermühle in der Raming unter der Herrschaft Schloß Steyr

Folio	Datum	Kurztext
		als Käuffer am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
232	9. 12. 1838	Protocoll mit Franz Haberleitner, minderjährigen Stands in Vertretung seines Vormundes Michael Gerstmayr am Mayrgut zu Unterholz ... derselbe bringt vor: laut den anliegenden Uibergabsvertrag haben mir meine Eltern Franz und Maria Haberleithner auf der Felbermühle das Bergergütl zu Reitterdorf N ^o 2 um den Preis von 800fl. Cmünze zum Eigenthum abgetreten ... ich bitte daher um die Ratifikation dieses Vertrags und um die grundbüchliche Gewähranschreibung ...
233	6. 12. 1838	Uibergabsvertrag welcher zwischen den Franz Haberleitner und Maria dessen Ehewirthin, gemeinschaftliche Besitzer des Bergergütl zu Reitterdorf als Uibergeber am einen, dann ihrem münderbährigen Sohn Franz Haberleitner in Vertretung seines ad hunc actum aufgestellten Vormundes Michael Gerstmayr am Mayrgut zu Unterholz als Uibernehmer am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
235	24. 12. 1838	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 24. März 1838 verstorbenen Franz Pölzl, gewesenen verwittibten Auszüglers auf der Hofstatt zu Piburg N ^o 3 Pfarre St. Pantaleon unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind die zweybändigen Geschwister des Erblassers 1) Katharina Pölzl, verhehelichte gewesene Lehner, Auszüglerin am Lehnergut zu Ennsdorf bei Enns unter der Herrschaft Burg Enns, 2) des verstorbenen Simon Pölzl, gewesener Besitzer des Gartelauerguts in Ennsdorf unter der Herrschaft Burg Enns hinterlassene Kinder, 3) des verstorbenen Johann Pölzl, gewesener Besitzer des Straßergut in Ennsdorf unter der Herrschaft Burg Enns hinterlassene Kinder, 4) der verstorbenen Anna Pölzl, verhehelicht gewesene Dürer am Jungbaurngut in Ennsdorf unter der Herrschaft Burg Enns hinterlassene Kinder, 5) der verstorbenen Theresia Pölzl, verhehelichte Mondscheinbauer am Mausegut in Ennsdorf unter der Herrschaft Salaberg hinterlassene Kinder ... es verbleibt daher eine reine Erbschaft mit 95fl. 37x ...
237	24. 12. 1838	Einantwortung den Erben Johann Pölzl auf der Hofstatt zu Piburg wird, da er die Fahrniße zu sich nimmt und herein schuldig ist, das sämtliche Vermögen gegen dem und unter der Bedingung eingantwortet, daß er bezahle ...
239	7. 1. 1839	Kaufsvertrag welcher zwischen der Anna Maria Steinriegler, Auszüglerin am Kneißelschachnergütl zu St. Peter in der Au als Verkäufferin am einen, dann dem Peter Schweighofer, großjährigen Bauerssohn von Mazellehnergütl in der Pfarre St. Michael unter der Herrschaft St. Peter in der Au und seiner angehenden Ehewirthin Maria Siebmayer, großjährige Pupillin von Lieglgütl bei der Zaucha unter der Herrschaft St. Peter in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen abgeschlossene worden ist ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
241	14. 3. 1839	Protocoll mit Franz Blümelhuber auf der Hundsmühle ... derselbe bringt vor: laut anliegenden Schuldschein sind mir von Franz Pötzelberger aus dem Vermögen seines Mündls Elisabeth Heyrer 300fl. als 5% Darlehen vorgestreckt worden ... ich bitte daher um die grundbüchliche Eintragung dieses Schuldscheins auf meine besitzende Grundstücke ... die Intabulation des vorliegenden Schuldscheins wird hiermit bewilliget ...
242	14. 3. 1839	Protocoll mit Franz Blümelhuber auf der Hundsmühle zu Vestenthall ... derselbe

Folio	Datum	Kurztext
		bringt vor: laut anliegenden Schuldschein sind mir von Leopold Edlbauer, Färbermeister in Steyrdorf zu Steyr 800fl. Cmünz als Darlehen zu 5% vorgestreckt worden ... ich bitte daher zur Sicherstellung dieses Darlehens um die grundbüchliche Eintragung dieses Schuldscheines zu 800fl. Cmünz auf die Hundsmühle ...
243	14. 3. 1839	Schuldschein wir endesgefertigte Franz und Viktoria Blümelhuber auf der Hundsmühle zu Vestenthall unter der löblichen Herrschaft Gleink bekennen hiermit, daß wir heute von Herrn Leopold Edlbaur, bürgerlicher Färbermeister in Steyrdorf ein baares Darlehen zu 800fl. Cmünz – sage Achthundert Gulden C.M. - Zwanziger, drey Stück zum Gulden gerechnet, empfangen haben ... wir versprechen, dieses Kapital zu 800fl. Cmünze jährlich mit fünf Prozent zu verzinsen, kein Jahresinteresse auf das andere anwachsen zu lassen und das Kapital selbst nach vorausgegangener beiden Theilen freystehenden einviertljähriger Aufkündigung wieder baar in Conv. Münze Silberzwanzigern zurückzuzahlen ... zur Sicherheit dieser Schulden verpfänden wir dem Herrn Gläubiger unser gesamtes Vermögen überhaupt ...
243	28. 1. 1839	Protocoll mit Franz Blümelhuber auf der Hundsmühle ... derselbe bringt vor: laut den anliegenden Ehevertrag habe ich meiner angehenden Ehewirthin Viktoria Pühringer die Hundsmühle zum Miteigenthum um den Werth zu 500fl. abgetreten ... ich bitte daher um die Ratifikation dieses Ehevertrags und um die grundbüchliche Gewähranscheibung meiner Ehewirthin auf die Hundsmühle ...
244	28. 1. 1839	Heurathsvertrag welcher zwischen den Franz Blümelhuber, ledigen großjährigen Besitzer der Hundsmühle zu Vestenthall als Bräutigam am einen, dann der Viktoria Pühringer, minderjährigen Pupillin am Puchbergergut in der Ruth Reinhall unter der löblichen Herrschaft Salaberg als Braut am anderen Theile in Vertretung ihres Vaters Georg Pühringer, in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen geschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
245	6. 5. 1839	Protocoll mit Ignatz Klausner, Maurermeister in Thall ... derselbe bittet um Intabulation des vorliegenden Schuldscheines zu 60fl. Cmünze auf die Grafischen Kinder von Waidhäusel auf mein besitzendes Gegenbaurnhäusl in Vestenthall ...
246	6. 3. 1839	Schuldschein ich Ignatz Klausner, Maurermeister in Vestenthall und Besitzer des Gegenbaurnhäusl in Thall unter der Herrschaft Vestenthall und Josepha dessen Ehewirthin bekennen hiermit, daß uns aus dem Pupillar Vermögen der Grafischen Kinder von Waidhäusl unter der löblichen Herrschaft Vestenthall namens Anna, Juliana, Georg, Michael und Barbara Graf eine Summe von sechszig Gulden Cmünze baar dargeliehen worden ist, welche wir von heute an mit fünf von hundert zu verzinsen und nach einviertljähriger Aufkündigung zu bezahlen versprechen ... zur Sicherheit ...
246	14. 1. 1839	Inventarium aufgenommen von der Herrschaft Vestenthall auf das untern 10. Dezember 838 erfolgte absterben des Jakob Lehner, gewesenen Mitbesitzers des 1. Gstettnerhäusl in der Ortschaft Vestenthall N ^o 5 Pfarre Haidershofen über dessen hinterlassenes Vermögen ... es verbleibt daher eine reine Verlassenschaft 113fl. 17½x ...
250	14. 1. 1839	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 12. Dezember 383 verstorbenen Jakob Lehner, gewesenen Besitzer der ersten Gstettnerhäusl N ^o 5 Ortschaft Vestenthall, Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall

Folio	Datum	Kurztext
		... Erben sind die hinterlassenen ehelichen Kinder 1) Theresia Lehner, am 10. Oktober 812 geboren, 2) Barbara Lehner, am 30. November 817 geboren, 3) Georg Steinleitner, Stiefsohn des Erblassers, jedoch nach den Ehevertrag vom 6. Juny 810 als Miterbe mit den ehelichen Kindern berufen ... es verbleibt daher eine reine Verlassenschaft mit 113fl. 17x 2ß ...
252	4. 6. 1839	Inventarium aufgenommen von der Herrschaft Vestenthall auf das untern 28. April 839 erfolgte absterben der Barbara Viertelmayr, gewesene Mitbesitzerin des Wirths- und Bäckenhause zu Vestenthall Nº 4, Pfarre Haidershofen über das zurückgelassene Vermögen ... daher eine Verlassenschaft erübriget mit 1488fl. 44x ...
258	28. 6. 1839	Abhandlung aufgenommen uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 28. April 839 verstorbenen Barbara Viertelmayr, gewesene Mitbesitzerin des Wirthshauses zu Vestenthall Nº 4 Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... nachdem Ehevertrag von 28. Dezember 821 sind als Erben berufen a) die eheleiblichen Kinder zu zu 2 Drittheile der Verlassenschaft, Viktoria, Barbara und Maria, b) dem hinterlassenen Ehegatten Joseph Winkelmayr zu ein Dritteltheil der Verlassenschaft ... daher eine reine Erbschaft erübriget mit 1365fl. 22x ...
260	28. 6. 1839	Protocoll Joseph Winkelmayr, Wittwer und Besitzer des Wirthshaus in Thall bittet nach dem Tod seines Weibes Barbara um Einantwortung des Vermögens und um die Alleingewähr des Kleinhauses in Vestenthall ...
261	28. 6. 1839	Einantwortung dem Wittwer Joseph Winkelmayr wird nach dem ableben seines Weibes Barbara in Folge der heutigen Abhandlung das ganze Verlassenschaftsvermögen zu 1488fl. 44x Cmünz und hierunter auch die erledigte Hälfte des Wirthshauses zu Vestenthall Nº 4 Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall unter der Bedingung eingeantwortet, daß er sämtliche Unkosten, die herrschäftlichen Abhandlungsgefälle und die Erbtheile seiner Kinder bezahle, oder letzere sicherstellen und von den erreichten 12. Jahres Alters mit 5% zu verzinsen, wogegen ihm die Bewilligung zur Alleingebähr des Wirthshauses ertheilt wird, dessen das Grundbuch zur Amtshandlung zu erinnern ...
261	28. 6. 1839	Protocoll mit Joseph Winkelmayr auf dem Wirthshause in Thall ... derselbe erscheint und bringt vor: laut den anliegenden Schulschein A bin ich meinen zwey Kindern Barbara und Maria Winkelmayr die angefallene mütterliche Erbschaft á 303fl. 25x, zusammen also 606fl. 50x Cmünze schuldig geworden ... zur Sicherheit dieses Erbgutes bitte ich um die grundbüchliche Antragung dieses Schulscheines auf das Wirthshaus zu Vestenthall ...
262	28. 6. 1839	Protocoll mit Georg Steinleitner, Mauerer und Inwohner ... derselbe bringt vor: laut dem anliegenden Kaufvertrag habe ich mit meiner Ehewirthin Josepha das 2. Gstettenhäusel um den Preis von 200fl. Cmünz erkaufte ... ich bitte daher für mich und meine Ehewirthin um die grundbüchliche Gewähranscheinung auf die erkaufte Realität im Grundbuche ...
263	28. 6. 1839	Kaufsvertrag welcher zwischen der Theresia Lehner, ledigen Besitzerin des 1. Gstettenhäusels als Verkäufferin am einen, dann dem Georg Steinleitner, Maurer und seiner Ehewirthin Josepha als Käufer am anderen Theile geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
264	8. 8. 1839	Protocoll

Folio	Datum	Kurztext
		mit Joseph Schoder auf den Brandhoflehnergut ... derselbe erscheint und bittet um grundbüchliche Einverleibung des anliegenden Schulscheines über ein aus dem Vermögen der Viktoria Winklmayr, Pupillin vom Wirthshaus in Vestenthall mit 300fl. Cmünze erhaltenes Darlehen auf seine Realität ...
265	8. 8. 1839	Schuldschein ich Joseph Schoder, Besitzer des Brandhoflehnerguts unter der Herrschaft Vestenthall und Katharina dessen Ehewirthin bekennen hiemit eines für beide und beide für eines das ist in solidem, daß uns aus der Waisenkassa der Herrschaft Vestenthall und zwar aus dem Vermögen der Viktoria Winklmayr, Pulillin vom Wirthshaus in Vestenthall eine Summe Geldes von Dreyhundert Gulden Convent Münze, da sist drey Stük Silberzwanziger zu einem Kaisergulden gerechnet zu unserer vorgefallenen Hausnothdurft und vorzüglich zur Ausheurathung unseres Sohnes Leopold Schoder richtig und baar dargeliehen worden sey ... wir versprechen, diese Summe ...
266	15. 10. 1839	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 26. August 839 verstorbenen Anna Maria Streußl, Mitbesitzerin des Binderhäusl in der Ortschaft Waidhäuser N ^o 2 Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind die eheleiblichen Kinder Franz und Stephan Streißl ... Vormund ist Johann Hölzner Großengut zu Samendorf ... womit ausgewiesen ist das ganze Vermögen 368fl. 35x ...
267	15. 10. 1839	Einantwortung dem Wittwer Stephan Streißl wird nach ableben seines Weibes Anna Maria in Folge der heutigen Abhandlung das ganze Verlassenschaftsvermögen zu 177fl. 55x und hierunter auch die erledigte Hälfte des Binderhaus in der Ortschaft Waidhäuser N ^o 2 Pfarre Haidershofen zu 75fl. unter der Bedingung eingewantwortet, daß er die Unkosten, die herrschäftlichen Abhandlungsgefälle und die Erbtheile seiner Kinder berichtige, wogegen ihm die Bewilligung zur Alleinbegwähr auf das Binderhäusl ertheilt wird ...
267	22. 6. 1839	Inventarium welches von der Herrschaft Vestenthall auf das untern 7. Juny 839 erfolgte absterben des Joseph Graf, gewesenen Mitbesitzers des Häusl in der Hörwarth, Ortschaft Waidhäuser N ^o 1 Pfarre Haidershofen über das von ihm und seiner zurückgelassenen Ehewirthin Theresia Graf besessene gemeinschaftliche Vermögen aufgenommen worden ist ... das in der Ortschaft Waidhäuser N ^o 1 Pfarre Haidershofen liegende der Herrschaft Vestenthall grundunterthänige Häusl in der Hörwarth wird angeschlagen um 100fl. ...
269	15. 10. 1839	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 7. Juny 839 verstorbenen Joseph Graf, Mitbesitzer des Häusels in der Hörwarth, Ortschaft Waidhäuser N ^o 1 Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben in Ermangelung eheleiblicher Kinder tritt nach den Ehevertrag von 9. Jänner 838 und nach der mündlichen letztwilligen Anweisung in Gegenwart der Zeugen Franz Nöbaur, Stephan Hochwallner und Johann Gölzner als Erbe ein, die hinterlassene Ehewirthin Theresia Graf ... es verbleibt an Erbschaft 89fl. 29x ...
270	15. 10. 1839	Einantwortung die Wittwe Theresia Graf wird nach dem ableben ihres Mannes Joseph Graf in Folge der heutigen Abhandlung das ganze Vermögen mit 97fl. 17x 2ß Cmünze und hieraußen auch die erledigte Hälfte des Häusels in der Hörwarth unter der Bedingung eingewantwortet, daß sie sämtliche Unkosten, die Schulden hintan, dann die herrschäftlichen Abhandlungsgefälle und die Erbtheile berichtige, wogegen ihr die Beewilligung zur Alleingewähr ...
271	15. 10. 1839	Abhandlung

Folio	Datum	Kurztext
		uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 19. März 839 verstorbenen Anna Pferzinger, verwittibte Auszüglerin am Fletzerhäusl N ^o 3 Ortschaft Waidhäuser Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben sind die eheleiblichen Kinder der Erblasserin 1) Johann Pferzinger, Besitzer des Fletzerhäusl, 2) Theresia verehelichte Langbauer im Örtl zu Steyr, 3) Anna Pferzinger, ledige großjährige Dienstmagd in der Hammermühle, Pfarre Haag, 4) Franz Pferzinger an der Froschensölde zu Lahrendorf unter der Herrschaft Garsten ... sohin verbleibt Erbschaft 196fl. 54x 3ß ...
272	15. 10. 1839	Einantwortung den samentlichen Erben wird nachstehendes Verlassenschaftsvermögen hiermit obrigkeitlich eingewantwortet und da der Erbe Johann Pferzinger herein schuldet, so wird folgende Erbschaftsanweisung gepflogen ...
273	20. 2. 1840	Protocoll mit Michael Tanzer auf der Stampfmühle ... derselbe bringt vor: laut den anliegenden Schuldschein sind mir aus der Waisenkasse der Herrschaft Gleink und zwar aus dem Vermögen des Pupillen Johann Dam vom Plan- kengut zu Loibersdorf 1000fl. Cmze dargeliehen worden ... zur Sicherheit dieses Kapitals bitte ich um die grundbüchliche Einverleibung dieses Schuldscheines auf die Stampfmühle ...
274	6. 3. 1840	Protocoll mit Eva Maria Damberger ... dieselbe bringt vor: laut den anliegenden Kauf- und Verkaufsvertrag habe ich von Joseph Stefelsbaur und seiner Ehe- wirthin Anna Maria das Hilberhäusl käuflich um den Preis von 680fl. Cmz. an mich gebracht, daher bitte ich um grundobrigkeitliche Ratifikation die- ses Kaufvertrags und die grundbüchliche Gewähranschriftung ...
274	6. 3. 1840	Kaufs- und Verkaufsvertrag welcher zwischen den Joseph Steffelsbaur und seiner Ehewirthin Anna Ma- ria gemeinschaftliche Besitzer des Hilberhäusl unter der Herrschaft Ves- tenthall als Verkäufer an einem, dann der Eva Maria damberger, großjäh- rigen Inwohnerstochter Kremmetgütl zu Kahning N ^o 7 unter der Herrschaft Dorf Enns als Käuferin am anderen Theile in Gegenwarth der unterschrie- benen Zeugen geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
276	2. 4. 1840	Protocoll mit Michael Tanzer, Besitzer der Stampfmühle ... derselbe bittet um grund- büchliche Einverleibung des anliegenden Schuldscheins de dat0 14. Febru- ar 840 über ein Darlehen zu 600fl. Cmz. zu Gunsten des Darleihers Herrn Anton Gutmann, Baader zu Salaberg auf die Stampfmühle ...
277	29. 4. 1840	Protokoll mit Johann Reitleitner, Zimmergesell ... derselbe bringt vor: laut den anlie- genden Ehevertrag hat mir meine angehende Ehewirthin Eva Maria Dam- berger den Mitbesitz ihres Hilberhäusl zu Puching um den Preis von 500fl. sohin die Hälfte um 250fl. Cmz abgetreten ... ich bitte daher um die grundbüchliche gemeinschaftliche Besitzanschriftung auf diese Realität ...
277	29. 4. 1840	Ehevertrag welcher zwischen den Johann Reitleitner, ledigen Zimmergesellen und Kleinhäuslerssohn von Pühregg N ^o 3 Pfarre Haidershofen unter der Herr- schaft Ebelsberg als Bräutigam an einem und der Eva Maria Damberger, ledigen großjährigen Besitzerin des Hilberhäusl zu Puching Pfarre Haiders- hofen unter der Herrschaft Vestenthall als Braut am anderen Theile ge- schlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
278	12. 6. 1840	Protocoll mit Michael Mayr am Schanzmayrgut ... derselbe bittet um Intabulation des anliegenden Schuldscheines zu 40fl. Cmz. auf das der Katharina Hölle- rin gehörige Maurerhäul zu Holzerhäuser N ^o 1 Pfarre Haidershofen zu

Folio	Datum	Kurztext
		Gunsten meines Sohnes Mathias Mayr ...
279	21. 5. 1840	Protocoll mit Franz Aichberger am Kroisböckgütl ... derselbe bringt vor: laut anliegenden Ehevertrag habe ich meiner angehenden Ehewirthin Katharina Berndl den Mitbesitz und das Miteigenthum des Kroisböckengütl um der Werth zu 1600fl. - sohin die Hälfte um 800fl. Cmze abgetreten ... ich bitte daher um die grundbüchliche Besitzanschreibung derselben auf die ihr abgetretene Hälfte des Kroisböckengütl ...
279	21. 5. 1840	Ehevertrag welcher zwischen den Franz Eichberger, ledigen großjährigen Besitzer des Kroisböckenguts unter der Herrschaft Vestenthall als Bräutigam am einen, dann der Katharina Berndl, großjährigen Pupillin von Mayrgut zu Haag, Pfarre Stremberg unter der Herrschaft Achleiten als Braut am anderen Theile geschlossen worden ist ... es folgen drei Vetragspunkte ...
281	26. 11. 1840	Protocoll mit Franz Aichberger am Kroisböckgütl ... derselbe bittet um grundbüchliche Löschung des durch anliegende Quittungzurückbezahlte Waisenkapital zu 230fl. W.W. zur Vestenthaller Waisenkassa ...
282	12. 12. 1840	Protocoll mit Katharina Höller am Maurerhäusl ... dieselbe bittet um Intabulation des anliegenden Schuldscheins zu 50fl. Cmze zu Gunsten des Michael Eizenberger am Fischermühlhäusl zu Haimbuch auf ihr eigenthümliches Maurerhäusl unter dieser Herrschaft ...
283	9. 5. 1840	Inventarium aufgenommen von der Herrschaft Vestenthall über das am 26, April 840 erfolgte absterben des Johann Pferzinger, gewesenen Mitbesitzers des Fletzerhäusl zu Waidhäuser Haus N ^o 3 Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... somit verbleibt reine Erbschaft mit 99fl. 54x ...
285	4. 11. 1840	Abhandlungsprotocoll aufgenommen bei der Herrschaft Vestenthall über absterben des Johann Pferzinger, gestorben den 26. April 840 i der Ortschaft Waidhäuser N ^o 3 Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben treten ein, die hinterlassenen ehelichen Kinder Maria, Theresia, Katharina, Benedikt, Juliana Pferzinger unter dem Vormund Johann Buchner am Schelmbergergut ... erübriget daher eine reine Erbschaft mit 89fl. 12x 1ß ...
287	22. 1. 1841	Protocoll mit Sebastian Reitzenberger unter Beistand seines Vaters Johann Reitzenberger, Zimmermeister am Kranabethbichlerhäusl ... derselbe bringt vor: laut den anliegenden Ehevertrag hat mit meine angehende Ehewirthin Theresia Pferzinger das Miteigenthum ihres Fletzerhäusl zu Waidhäuser um den Werth zu 300fl., sohin die Hälfte um 150fl. Cmze abgetreten ... ich bitte daher um Ratifikation dieses Ehevertrags und um meine gemeinschaftliche grundbüchliche Gewöhranschreibung auf diese Realität ...
287	22. 1. 1841	Ehevertrag welcher zwischen der Theresia Pferzinger, verwittibten Besitzerin des Fletzerhäusl zu Waidhäuser unter der Herrschaft Vestenthall als Braut am einen, dann den Sebastian Reitzenberger, minderjährigen Pupillen von Kranabethbichlerhäusl unter der Herrschaft Gleink in Vertretung seines Vaters Johann Reitzenberger, Zimmermeister auf dem Kranabethbichlerhäusl als Bräutigam am anderen Theile geschlossen worden ist ... 1. die Braut Theresia Pferzinger verheurathet ihrem Bräutigam ihr besitzendes Fletzerhäusl um den Werth zu 300fl. Cmze: Dreyhundert Gulden Cmze und tritt ihm das Miteigenthum ... es folgen drei weitere Vertragspunkte ...
288	13. 5. 1841	Protocoll

Folio	Datum	Kurztext
		mit Katharina Höller am Maurerhäusl ... dieselbe bittet um grundbüchliche Einverleibung des anliegenden Schulscheines über ein den Kindern des Adam Haidinger namens Anna und Joseph Haidinger zu gleichen Theilen schuldiges Kapital zu 40fl. auf das Maurerhäusl ...
289	20. 2. 1841	Inventarium aufgenommen bei der Herrschaft Vestenthall über das am 31. Oktober 840 erfolgte absterben des Franz Höllwanger, gewesenen Mitbesitzers des Maurerhäusl zu Erla Nº 26 Pfarre Erla unter der Herrschaft Vestenthall ... so verbleibt ein reines gemeinschaftliches Vermögen mit 242fl. ...
290	15. 5. 1841	Abhandlungsprotocoll über das Verlassenschaftsvermögen des am 31. Oktober 840 verstorbenen Franz Hellwanger und dessen am 3. April 841 darauf verstorbenen Eheweibs Elisabeth Hellwanger, gemeinschaftliche Besitzer des Maurerhäusl zu Erla Nº 26 Pfarre Erlakloster unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben ist die hinterlassene einzige Tochter Magdalena Hellwanger, minderjährig, geboren am 22. Juny 818 unter dem Vormunde Georg Lehnbauer, Wagnermeister zu Erla ... daher eine reine Erbschaft erübriget mit 173fl. 43x ...
292	20. 5. 1841	Protocoll mit Johann Kremslehner, Maurergesell ... derselbe bringt vor: laut dem anliegenden Ehevertrag hat mir meine angehende Ehewirthin Magdalena Hellwanger das Miteigenthum ihres ihres besitzenden Maurerhäusels zu Erla um den Werth zu 100fl. abgetreten, daher bitte ich um vormundschäftliche Ratifikation dieses Ehevertrags und um die grundbüchliche Mitbesitzanschreibung auf das Maurerhäusl ...
292	26. 5. 1841	Ehevertrag welcher zwischen dem Johann Kremslehner, großjährigen Maurergesell und Bauerssohn von Hörmanngütl zu Sammendorf als Bräutigam an einem, dann der Magdalena Höllwanger, minderjährige Besitzerin des Maurerhäusels zu Erla als Braut in Vertretung ihres Vormundes Georg Lehnbauer, Wagnermeisters am anderen Theile geschlossen worden ist ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
293	7. 4. 1841	Inventarium aufgenommen bei der Herrschaft Vestenthall über das am 20. März 841 erfolgte absterben des Stephan Sträußl, gewesenen Wittwers und Besitzers des Binderhäusl Nº 2 zu Waidhäuser, Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... so verbleibt eine reine Verlassenschaft zu 202fl. 48x ...
295	21. 5. 1841	Abhandlungsprotocoll aufgenommen bei der Herrschaft Vestenthall zu Gleink über das Verlassenschaftsvermögen des am 20. März 841 verstorbenen Stephan Sträußl, gewesene verwitbten Besitzer des Binderhäusl Nº 2 zu Waidhäuser, Pfarre Haidershofen ... Erben sind die hinterlassenen ehelichen Kinder aus 1. Ehe ... 1) Juliana Sträußl, großjährig, aus 2. Ehe 2) Franz Sträußl, 3) Stephan Sträußl unter dem Vormund Johann Gölzner am Großbengütl zu Sammendorf ... daher eine reine Erbschaft erübriget mit 179fl. 13x ...
297	21. 5. 1841	Protocoll mit Juliana Streußl ... dieselbe bringt vor: laut der anliegenden Einantwortungsurkunde ist mir auf absterben meines Vaters das ganze Verlassenschaftsvermögen und hierunter auch das Binderhäusl Nº 2 zu Waidhäuser im Werthe zu 250fl. Cmze zum Eigenthum eingewantwortet worden ... ich bitte daher um Ratifikation dieser Uibernahme und um die Alleingewähranschreibung ... wird genemigt und die Alleingewähranschreibung der Juliana Sträußl auf das Binderhäusl bewilliget ...
297	21. 5. 1841	Einantwortung

Folio	Datum	Kurztext
		von der Herrschaft Vestenthall als Abhandlungsinstanz nach Stephan Sträußl am Binderhäusl N ^o 2 Ortschaft Waidhäuser Pfarre Haidershofen wird in Folge der heutigen Abhandlung der Juliana Sträußl das ganze Vermögen und hierunter auch das genannte Binderhäusl im Werthe zu 250fl. Cmze unter der Bedingung eingeantwortet, daß sie die sämtlichen Unkosten, die Schulden hintan, die herrschäftlichen Abhandlungsgefälle und die Erbtheile der Erben berichtige, wogegen ihr die Bewilligung zur Alleingewähr des Häusels ertheilt wird ...
298	21. 5. 1841	Protocoll mit Juliana Sträußl am Binderhäusl zu Waidhäuser ... laut den anliegenden Schuldschein bin ich meinen Stiefbruder Franz Sträußl an väterlicher Erbschaft 59fl. 44x 1 ¹ / ₃ ß und meinem Stiefbruder Stephan Sträußl die mütterliche und väterliche Erbschaft zu 137fl. 20x 3ß schuldig geworden, daher bitte ich um die grundbüchliche Einverleibung dieses Schuldscheines auf das Binderhäusl ...
299	27. 5. 1841	Protocoll mit Joseph Lettner am Schwabenreitergut ... derselbe bringt vor: laut dem anliegenden Protokoll habe ich mit Beistimmung meiner Ehewirthin Magdalena ihren Sohn Stephan Feraberger aus ihrer erster Ehe das Nachsitzungsrecht auf das Schwabenreitergut um den Werth zu 200fl. Cmze zugesichert, daher bitte ich um die grundbüchliche Eintragung des Protokolls auf das Schwabenreitergut zu Gunsten des Stephan Feraberger ...
299	27. 5. 1841	Protocoll nachdem beide Eheleute da sich in ihrer seit 824 bestehenden Ehe keine Kinder erzeugt und daher auch keines zu erwarten haben, wünschen, daß über die Besitzesnachfolge auf das Schwabenreitergut eine Bestimmung gemacht werde, so haben sie sich über diesen Gegenstand ausgeglichen und geben heute zu Protokoll ... es folgen vier Punkte ...
300	1. 6. 1841	Protocoll mit Georg Brandner, Pupill vom Schwaighubergut in Brunnhof ... derselbe bringt vor: laut den anliegenden Ehevertrag habe ich mit meiner angehenden Ehewirthin Juliana Sträußl eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen und in Folge dessen mir das Miteigenthum des Binderhäusl N ^o 2 zu Waidhäuser abgetreten wurde ... daher bitte ich um grundbüchliche Mitgewähr-Anschreibung ...
300	1. 6. 1841	Ehevertrag welcher zwischen den Georg Brandner, ledigen großjährigen Pupillen von Schwaighubershäusl in Brunhof unter der dem Landgute Brunhof zu Dorf an der Enns als Bräutigam an einem, dann der Juliana Sträußl, ledig großjährigen Alleinbesitzerin des Binderhäusl zu Waidhäuser unter der Herrschaft Vestenthall als Braut am anderen Theile geschlossene worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
301	7. 6. 1841	Kaufvertrag welcher zwischen der Theresia Graf, Alleinbesitzerin de Häusl in der Hörwarth unter der Herrschaft Vestenthall, nunmehr verhehelichte Mayr, Mitbesitzerin des Zöhrerguts unter der Grundherrschaft Garsten mit Beistimmung ihres Mannes Michael Mayr als Verkäuferin an einem, dann dem Johann Mollner und seiner Ehewirthin Maria, gewesenen Besitzer des Schüttgruberhäusl zu Mosing unter der Starhenbergischen Lehenverwaltung zu Garsten als Käuffer am anderen Theile geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
302	7. 10. 1841	Abhandlungsprotokoll uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 27. Dezember 840 verstorbenen Michael Wallner, gewesenen Wittwers und Auzüglers im Putzenfurtnergütl, Ortschaft Ottendorf N ^o 18 Pfarre Strenberg unter der Herrschaft Ves-

Folio	Datum	Kurztext
		tenthall ... Erben sind die eheleiblichen Kinder des Erblassers 1) Michl Wallner, Besitzer des Putzenfurterguts unter der Herrschaft Vestenthall, 2) Barbara Wallner, verehelicht gewesene Schauerhofer, Mitbesitzerin des Baurnhäusl zu Lindach Nº 4 Pfarre Strenberg unter der Herrschaft Achleithen, derzeit Inwohnerin beim Bauern zu Kroisbach ... erscheint das ganze Vermögen mit 743fl. ...
303	7. 10. 1841	Einantwortung von der Herrschaft Vestenthall als Abhandlungsinstanz nach Michl Wallner, verwittibten Auszüglers am Putzenfurtergut zu Ottendorf Nº 18 Pfarre Strenberg wird in Folge der heutigen Abhandlung den Erben Michael Wallner am Putzenfurtergut das ganze Verlassenschaftsvermögen zu 743fl. CMze unter der Bedingung eingewortet, daß er sämtliche Unkosten, die herrschäftlichen Abhandlungsgefälle und den Erbtheil seiner Miterbin Barbara Schauerhofer berichtige ...
304	3. 10. 1841	Inventarium welches auf das untern 27. September 841 erfolgte absterben des Joseph Brandner, ledigen Inwohner im Großweinbergergut Ruth Mondscheinberg Nº 3 Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall aufgenommen worden ist ... so verbleibt ein reines Verlassenschaftsvermögen zu 1396fl. 36x ...
305	10. 12. 1841	Abhandlungsprotocoll uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 27. September 841 verstorbenen Joseph Brandner, ledigen Inwohners im Großweinbergergut zu Mondscheinberg Nº 3 Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben vermög den von dem Erblasser hinterlassenen schriftlichen Testament de dato 5. August 841, welches den nächsten Anvewrwandten des Erblassers am 12. Oktober 841 vor Gericht bekannt gemacht und von diesen als vollkommen giltig anerkannt wurde, ist als Universalerbe beruffen Johann Wimmer, Besitzer des Grubbaurnguts zu Trienting in der Pfarre Ernthofen Nº 5 mit der Beschräubung der Zahlung nachbenannter Legaten ... das ganze inventierte Vermögen mit 1471fl. 16x ...
307	10. 12. 1841	Einantwortung unter der Herrschaft Vestenthall als Abhandlungsinstanz nach Joseph Brandner ledigen Inwohners in Großweinbergergut zu Mondscheinberg Nº 3 Pfarre Haidershofen wird den testamentarisch beruffenen Johann Wimmer am Grubbaurngut zu Trienting in Folge der heutigen Abhandlung das ganze Verlassenschaftsvermögen zu 1471fl. 16x CMze gegen Berichtigung der Unkosten, herrschäftliche Gefälle und Legate eingewortet ...
309	27. 1. 1842	Protocoll mit Michael Schoder ... derselbe bringt vor: laut den anliegenden Kaufvertrag habe ich gemeinschäftlich mit meiner angehenden Ehewirthin Magdalena Angerer das Brandhoflehnnergütl von meinen Eltern Joseph und Katharina Schoder um den Preis von 600fl. CMze übernommen, daher bitte ich um die gemeinschäftliche grundbüchliche Gewähranschreibung ...
309	27. 1. 1842	Kaufs- und Uibergabsvertrag welcher zwischen den Joseph Schoder und seiner Ehewirthin Katharina, gemeinschäftliche Besitzer des Brandlehnnergütl unter der Herrschaft Vestenthall als Verkäuffer und Uibewrgeber an einem, dann ihrem Sohn Michl Schoder, ausgedienten Kapitulanten von Baron Mengen Ciurassier und Landwehrmann von Schön-Infanterieregiment 1. Battaillon und seiner angehenden Ehewirthin Magdalena Angerer, großjährigen Pupillin vonm Lauerngut zu Kuglau unter der löblichen k.k. Staatsherrschaft Waidhofen an der Ybbs am anderen Theile geschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
310	13. 5. 1842	Protocoll

Folio	Datum	Kurztext
		mit Georg Viertlmayr am Unterhundsdorfergut ... derselbe bringt vor: laut den anliegenden Schuldschein sind mir aus hiesiger Waisenkasse und zwar aus den Vermögen des Johann Grillmayr, Pupillen am Grillmayrgut 240fl. CMze dargeliehen worden, zu deren Sicherheit ich um die grundbüchliche Einverleibung dieses Schuldscheins auf reine Realität bitte ...
311	13. 5. 1842	Schuldschein ich Georg Viertlmayr und Maria dessen Ehewirthin, gemeinschaftliche Besitzer des Unterhundsdorfergut unter der Herrschaft Vestenthall bekennen in solidum, daß uns aus der Waisenkassa der Herrschaft Vestenthall und zwar aus dem Vermögen des Johann Grillmayr, Pupillen von Grillmayrgut zu Thann zu unserer vorgefallenen Hausnothdurft eine Summe Geldes von Zweyhundert Vierzig Gulden CMze baar dargeliehen worden sey, welche wir von heute an mit fünf procento alljährlich zu verzinsen und nach einviertljährlicher Aufkündigung zurück zu bezahlen versprechen ... zur Sicherheit dessen verpfänden wir all unser Vermögen überhaupt, insbesondere aber unser besitzendes Unterhundsdorfergut unter der Herrschaft Vestenthall und bewilligen, daß dieser Schuldschein auf diese Realität grundbüchlich einverleibt werden könne ...
311	16. 6. 1842	Protocoll mit Jakob Scharringer, minderjährigen Standes in Vertretung seines Vormundes Franz Gölschner am Schneeweislehnergut ... derselbe erscheint und bringt vor: laut den anliegenden Kaufvertrag habe ich von Franz Haberleitner das Bergergütl zu Reiterdorf um den Werth zu 2440fl. CMze erkauft, daher bitte ich um Ratifikation dieses Kaufvertrags und um die grundbüchliche Besitzanschreibung ...
312	16. 6. 1842	Kaufsvertrag welcher zwischen Franz Haberleitner, ledigen Besitzer des Bergergütl zu Reiterdorf unter der Herrschaft Vestenthall als Verkäuffer an einem, dann den Jakob Scharinger, minderjährigen Pupillen, gebürtig auf dem Peterbaurngut unter der Stiftsherrschaft Kremsmünster und derzeit Inwohnersohn in Hehenberg Pfarre Pfarrkirchen unter der Herrschaft Seyregg in Vertretung des ad hunc actum aufgestellten Vormundes Franz Gölsner, Bauer auf dem Schneeweislehnergut und in Beiseyn seiner Mutter Elisabeth Scharinger als Käuffer am anderen Theile geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
313	25. 8. 1842	Protocoll mit Michl Schoder am Brandhoflehn zu Piberbach ... derselbe bringt vor: laut der anliegenden Quittung habe ich das laut Schuldschein de dato 8. August 839 aus der Waisenkasse der Herrschaft Vestenthall und zwar aus dem Vermögen der Pupillin Viktoria Winkelmayr entlehnte Kapital zurück bezahlt, daher bitte ich um die grundbüchliche Löschung zu 300fl. CMze auf dem Brandhoflehnnergut zu Biberbach ...
314	29. 9. 1842	Protocoll mit Michael Danzer auf der Stampfmühle ... derselbe bringt vor: laut anliegenden Schuldschein hat mir Michael Dorn ein Darlehens Kapital von 1600fl. CMze geleistet, daher bitte ich zur Sicherheit dessen um die grundbüchliche Einverleibung dieses Schuldscheines auf die Stampfmühle ...
315	24. 11. 1842	Protocoll mit Franz Rußmayr am Lehbergergütl ... derselbe bittet um grundbüchliche Einverleibung des vorliegenden Schuldscheines zu 200fl. CMze auf das Schusterhäusel zu Holzerhäuser Nº 4 Pfarre Haidershofen und um Auftrag an das Grundbuch ... bewilliget und dem Grundbuche zur Amtshandlung vorgelegt ...
316	29. 9. 1842	Schuldschein

Folio	Datum	Kurztext
		ich Joseph Schauer und Maria dessen Ehewirthin, gemeinschaftliche Besitzer des Schusterhäusl in der Ortschaft Holzerhäuser N ^o 4 Pfarre Haidershofen bekennen hiemit, daß uns Franz Rußmayr, Besitzer des Lehbergerguts in der Ortschaft Mosing N ^o 23 Pfarre Haidershofen zu unserer vorgefallenen Hausnothdurft heute baar Zweyhundert Gulden Conv. Münze vorgestreckt und dargeliehen habe ... wir geloben und versprechen demnach, diese 200fl. CMze nicht nur alleine von heute an mit drey Procento von hundert Gulden CMze zu verinteressiren, sondern auch das Kapital selbst nach vorausgegangener einviertljährigen Aufkündung baar wieder zurück zu bezahlen ... zur einstweiligen Sicherheit verpfänden und verschreiben wir unseren Darleiher nicht nur unser Vermögen überhaupt, sondern insbesondere unser gemeinschaftlich besitzendes Schusterhäusl unter der löblichen Herrschaft Vestenthall ...
316	22. 9. 1842	Abhandlungs-Protocoll uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 1. Jänner 841 verstorbenen Maria Weixelbaumer, Inwohnerin zu Kremslehen N ^o 46 Pfarre Seitenstetten und Pupillin vom Binderhäusl zu Holzerhäuser N ^o 2 unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben ist die uneheliche Tochter Maria Weixelbaumer, minderjährig unter dem Vormund Johann Kirchweger an Grundlos Pfarre Seitenstetten N ^o 41 ... verbleibt eine reine Erbschaft 34fl. 52x 1ß ...
318	22. 9. 1842	Einantwortung von der Herrschaft Vestenthall als Abhandlungsinstanz nach Maria Weixelbaumer, Pupillin vom Binderhäusl in Holzerhäuser N ^o 2 Pfarre Haidershofen wird in Folge der heutigen Abhandlung das Verlassenschaftsvermögen ihrer unehelichen Tochter Maria Weixelbaumer unter dem Vormunde Johann Kirchweger am Grundlos gegen Berichtigung der Unkosten und der herrschaftlichen Gefälle hiermit eingantwortet ...
318	9. 11. 1842	Inventarium aufgenommen von der Verwaltung der Herrschaft Vestenthall über das Verlassenschaftsvermögen der am 18. Oktober 842 verstorbenen Katharina Aichberger, gewesene Mitbesitzerin des Kroisböckengutes in der Ortschaft Kroisbach Haus N ^o 6 Pfarre Stremberg Herrschafts Vestenthall ... daher reine Verlassenschaft verbleibt mit 648fl. 38½x ...
322	15. 12. 1842	Abhandlungs-Protocoll uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 18. Oktober 842 verstorbenen Katharina Aichberger, gewesene Mitbesitzerin des Kroisböckengutes in der Ortschaft Kroisbach Haus N ^o 6 Pfarre Stremberg Herrschafts Vestenthall ... Erben ist die einzig hinterlassene Tochter Katharina Eichberger, geboren den 13. April 842 unter dem Vormund Mathias Pachinger, Besitzer des Huisengütl zu Schneidtberg Pfarre Sindlbürg unter der Herrschaft Wallsee ...
323	15. 12. 1842	Protocoll es erscheint Franz Eichberger und bittet um Beewilligung zur seiner Alleinbesitzanschreibung auf das Kroisböckengütl zu Kroisbach N ^o 6 Pfarre Stremberg in Folge Einantwortungsurkunde vom heutigen nach ableben seines Eheweibes ...
324	15. 12. 1842	Einantwortung von der Herrschaft Vestenthall als Abhandlungsinstanz der am 8. Oktober 842 verstorbenen Katharina Eichberger, gewesene Mitbesitzerin des Kroisböckengütl wird in Folge der heutigen Abhandlung ihren hinterlassenen Ehewirth Franz Eichberger das Verlassenschaftsvermögen zu 2763fl. 30x CMze und hierunter auch das Kroisböckengütl gegen dem eingantwortet, daß er die sämtlichen Unkosten, die herrschaftlichen Abhandlungsgefälle, die Schulden hintan und den Erbsbetrag seiner Tochter berichtige ...
324	15. 12. 1842	Protocoll

Folio	Datum	Kurztext
		es erscheint Franz Aichberger am Kroisböckengütl zu Kreoibach N ^o 6 Pfarre Strengberg und bittet unter Producing des heute über die seeiner minderjährigen Tochter Katharina angefallene mütterliche Erbschaft zu 583fl. 14x 2ß CMze ausgestellten Pupillar-Schuldscheines um Intabualtion des-selben auf sein Kroisbäckgütl ...
325	15. 12. 1842	Schuldschein ich endesgefertigter Franz Aichberger, dermahlen Alleinbesitzer des Kroisbäckengütl zu Kroisbach N ^o 6 Pfarre Strengberg, bekenne hiemit, daß ich zu Folge der heute gepflogenen Verlassenschaftsabhandlung meines Weibes Katharina Aichberger meiner minderjährigen Tochter Katharina Aichberger als mütterliche Erbschaft die Summe von 583fl. 14x 2ß CMze W.W. aufrecht schuldig gewordenbin ...
325	20. 9. 1842	Inventarium aufgenommen von der Herrschaft Vestenthall auf das untern 29. July 1842 erfolgte absterben des Georg Viertlmayr, gewesenen Mitbesitzers des Unterhundsorferguts in der Ortschaft Vestenthall N ^o 2 Pfarre Haidershofen über dessen hinterlassenes Vermögen ... daher eine reine Verlassenschaft ewrübriget mit 1118fl. 54x ...
329	28. 12. 1842	Abhandlungsprotocoll uüber das Verlassenschaftsvermögen des untern 29. July 842 erfolgte absterben des Georg Viertlmayr, gewesenen Mitbesitzers des Unterhundsorferguts in der Ortschaft Vestenthall N ^o 2 Pfarre Haidershofen unter der Herrschaft Vestenthall ... Erben die hinterlassenen ehelichen Kinder Johann, Josepha, Severinus, Leopold, Theres Viertlmayr unter dem Vormund Johann Gölzner am Kroißengut zu Sammendorf, welcher sich auch bedingt erklärt hat ... daher eine reine Erbschaft erübriget mit 1023fl. 25x 2ß ...
330	28. 12. 1842	Protocoll Gegenstand ist die Vertheilung des Verlassenschaftsvermögen des am 29. July 842 verstorbenen Georg Viertlmayr, gewesenen Mitbesitzer des sogenannten Unterhundsorfergut in der Ortschaft Vestenthall N ^o 2 Pfarre Haidershofen ... als Erben treten die fünf ehelichen Kinder Johann, Josepha, Severinus, Leopold, Theresia ein ... das zu vertheilende Vermögen beträgt laut Abhnadlungsprotokoll vom heutigen Tage 1023fl. 25½x und es fällt sohin auf ein jedes 204fl. 41x ...
331	28. 12. 1842	Protocoll mit Maria Viertlmayr ... dieselbe bringt vor: laut der anliegenden Einantwortungsurkunde ist mir auf absterben meines Mannes Georg Viertlmayr das ganze Verlassenschaftsvermögen und hierunter auch die erledigte Hälfte des Unterhundsorfergut um den Werth zu 700fl. eingantwortet worden ... ich bitte daherum die Alleingewähranschreibung auf das Unterhundsorfergut ...
331	28. 12. 1842	Einantwortung von der Herrschaft Vestenthall als Abhandlungsinstanz wird der Maria Viertlmayr der gesamte Nachlaß ihres am 29. Juli des Jahres verstorbenen Ehemanns Georg Viertlmayr an Realitäten, Baarschaft und Fahrnißen im Betrage zu 2858fl. 30x gegen dem gerichtlich eingantwortet, daß sie davon nachfolgende Posten berichtige ...
332	28. 12. 1842	Protocoll mit Maria Viertlmayr ... dieselbe bringt vor: laut anliegenden Schuldschein bin ich auf absterben meines Mannes Georg Viertlmayr meinen fünf minderjährigen Kindern Johann, Josepha, Severinus, Leopold, Theres an angefallenen väterlichen Erbschaft á 204fl. 41x CMze schuldig geworden ... ich bitte daher zur Sicherheit dieses Kapitals und der Interessen um grundbüchliche Einverleibung dieses Schuldscheines ...

Folio	Datum	Kurztext
334	31. 1. 1843	Protocoll es erscheint Elisabeth Maißner und bringt vor: ihr Mann habe ihr auch die zweyte Hälfte von dem Schmidthaus in Anger Nº 2 Pfarre Haidersofen nach dem anliegenden Vergleich abgetreten, sie bitte sonach, die löbliche Verwaltung geruhe, ihre Alleinbesitzanschreibung hierauf zu bewilligen ...
334	31. 1. 1843	Vergleich welcher zwischen Mathias Meißner einerseits und seinem Eheweib Elisabeth anderseits in Beiseyn der gefertigten Zeugen nachstehend ist abgeschlossen worden ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
335	31. 1. 1843	Protocoll es erscheint Michael Lichtenberger und bittet mit Bezug auf den heute errichteten Kaufvertrag und der damit enthaltenen Bewilligung um seine und seines Weibes Maria, gemeinschaftliche Besitzanschreibung auf das Schmidthaus in Anger Nº 2 Pfarre Haidershofen ...
336	31. 1. 1843	Kaufsvertrag welcher zwischen Elisabeth Meißner, Alleinbesitzerin der Schmidtbehausung am Gadern als Verkäuferin eines, dann dem Michael Lichtenberger, ledigen Standes und großjährig und seiner angehenden Ehewirthin Maria Herbst als Käufer anderen Theils in beisein der gefertigten Zeugen nachstehend ist abgeschlossen worden ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
337	8. 2. 1843	Heurathsvertrag welcher zwischen Michael Lichtenberger und der Maria Herbst, beide angehende Besitzer des Schmidthauses in Anger in Beiseyn der gefertigten Zeugen nachstehend ist abgeschlossen worden ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
338	13. 2. 1843	Inventarium aufgenommen von der Herrschaft Vestenthall auf das untern 22. November 842 erfolgte absterben des Jakob Tiefenwieser, gewesenen Mitbesitzer des Hilbergütl in der Ortschaft Puching Nº 1 Pfarre Haidershofen über dessen hinterlassenes Vermögen ... so verbleibt ein Vermögensrest zu 2904fl. 18x ...
341	8. 3. 1843	Protocoll aufgenommen von der Verwaltung der Herrschaft Vestenthall ... ist die Abhandlungspflege des am 22. November 842 verstorbenen Jakob Tiefenwieser, verehelichten Mitbesitzer des Hilbergütl zu Puching Nº 1 Pfarre Haidershofen ... als Erben erscheinen die nachstehende Kinder als 1) Maria Tiefenwieser, zwar unehelich gebohren aber durch die nachfolgende Ehe legitimirt, 2) Stephan Tiefenwieser ledigen Standes und großjährig. 3) Joseph Tiefenwieser ledigen Standes und minderjährig ... das zu verhandelnte Vermögen beträgt nach der Inventur 1452fl. 9x ...
342	8. 3. 1843	Protocoll aufgenommen bei der Herrschaft Gleink als Verwaltung Vestenthall ... Gegenstand ist die Vertheilung des Verlassenschaftsvermögen des am 22. November 842 verstorbenen Kajob Tiefenwieser, gewesenen Mitbesitzer des Hilbergütl zu Puching Nº 1 Pfarre Haidershofen unter seine 3 Kinder Maria, Stephan und Joseph ... das zu vertheilende Vermögen besteht nach dem Abhandlungsprotokolle vom heutigen Tage in 1342fl. 12x ...
343	8. 3. 1843	Einantwortung von der Herrschaft Vestenthall als Abhandlungsinstanz wird über das am 22. November 842 erfolgte ableben des Jakob Tiefenwieser, verehelichten Besitzer des Hilbergütl s zu Puching Nº 1 Pfarre Haidershofen der Witwe desselben der gesamte Nachlaß an Baarschaft, Schulden herein, Fahrnißen und Realitäten im Betrage zu 3077fl. 59x gegen dem gerichtlich eingantwortet, daß sie davon bezahle ...

Folio	Datum	Kurztext
344	8. 3. 1843	Protocoll aufgenommen bei der Verwaltung Vestenthall zu Gleink ... es erscheint Joseph Tiefenwieser und bittet mit Bezug auf den vorliegenden Kaufvertrag um Bewilligung zu seiner Alleinbesitzanschreibung auf das Hilbergützl zu Puching N ^o 1 Pfarre Haidershofen ...
344	8. 3. 1843	Kaufvertrag welcher zwischen Theresia Tiefenwieser, verwittweten Besitzerin des Hilbergütls als Verkäuferin eines, dann ihrem Sohn Joseph, ledigen Standes und minderjährig in Vertretung des Vormundes Stephan Lehner als Käufer und Uibernehmer anderseits inBeiseyn der gefertigten Zeugen nachstehende ist abgeschlossen worden ... es folgen sechs Vetragspunkte ...
346	10. 3. 1843	Protocoll mit Joseph Mitter am Weghauptergut ... derselbe bringt vor: laut anliegender Quittung A von 10. August 837 habe ich meiner Vorfahrerin Maria Mayrin eine Kaufschillingsabschlagszahlung von 300fl., laut Quittung B am 3. September 838 eine zweyte Zahlung mit 260fl. und nach Quittung C am 17. Juni 840 eine dritte Zahlung von 200fl., zusammen mit 760fl. CMze geleistet ... da der ganze Kaufschilling mit 2800fl. CMze auf meine Realität intabulirt ist, so bitte ich um Löschung derrückbezahlten 760fl. Cmünze und um den Auftrag an die Grundbuchsführung ...
347	13. 3. 1843	Inventarium welches auf das untern 5. Jänner 843 erfolgte absterben der Magdalena Mitter, gewesene Mitbesitzerin des Weghaupterguts in der Ortschaft Oberbrunnern N ^o 2 in der Pfarre Sierning unter der löblichen Herrschaft Vestenthall ... so zeigt sich ein Verlassenschaftsvermögen zu 878fl. 45x ...
352	22. 3. 1843	Protocoll Gegenstand ist die Abhandlungspflege über den Nachlaß der am 5. Jänner 1843 verstorbenen Magdalena Mitter, verehelichte Mitbesitzerin des Weghaupterguts zu Oberbrunnern N ^o 2 Pfarre Sierning ... sonach verbleiben 878fl. 45x ...
354	22. 3. 1843	Einantwortung von der Verwaltung der Herrschaft Vestenthall zu Gleink wird in Folge der heute gepflogenen Verlassenschaftsabhandlung der gesamte Nachlaß der am 5. Jänner des Jahres verstorbenen Magdalena Mitter vom Weghauptergut zu Oberbrunnern an Baarschaft, Realität und Fahrnißen ihrem Mann Joseph Mitter hiemit über den ausgestellten Schuldschein und gegen Berichtigung der passiven eigenthümlich eingewantwortet, diese Abhandlungssache als beendet erklärt und dem Wittwer die Bewilligung zu seiner Alleinbesitzanschreibung auf das Weghauptergut erteilt ...
355 358 360	16. 4. 1843	Abolizions-Contract welcher heut nachstehenden Dato zwischen der Herrschaft Vestenthall in N.Öst. unter der Enns V.O.W.W. eines und denen dahin gehörig nachstehenden Unterthannen anderen Theils in Betref ihrer noch immer – über die vorhin schon zu Geld angeschlagene – geleisteten Naturalroboth benanntichen, die Felder düngen, Getreid schneiden, Habermähen und rechen, Heugen, Grumeten, Zehendführen, Zäunen, Düstelstechen, Ausrechen und Jagen, wie das anheut aufgenommene von jedwedeeren diese Unterthannen namentlich unterzeichnete Protokoll Spezifige weiset und in welchen für ein Tagfuhr mit 2 Pferden 51x, mit 2 Ochsen 45x, für 1 Schnittag 10x und für ein jedes andere Handtagwerk 7x mit eingerechnet, das ihnen von Regierung de dato 5. März 771 zuerkannte Robath Brod täglich 2# verglichen auf 6 nacheinander folgende Tage ie est von 1. Jänner 791 bis Ende Dezember 796 gegen jedwederen Theile bevorstehend halbjährigen Aufkündigung verabredet und beschölossen worden ... es folgt die Auflistung der 33 Unterthanén ... gesamte Auszahlung 66fl. 59x ...

Folio	Datum	Kurztext
365	27. 3. 1843	Protocoll Gegenstand ist Vornahme der gerichtlichen Inventur und Schätzung auf das am 4. Februar erfolgt ableben des Andreas Schafellner, verehelichten Mitbesitzers des Großweinbergerguts in der Ruth Mondscheinberg N ^o 3 Pfarre Haidershofen ... so zeigt sich eine Verlassenschaft von 2261fl. 27½x ...
371	30. 5. 1843	Einantwortung von der Verwaltung Vestenthall zu Gleink als Abhandlungsinstanz wird der Magdalena Schafellner der gesamte Nachlaß ihres am 4. Februar 843 verstorbenen Mannes Andreas an Baarschaft, Realität und Fahrnißen über die bezahlten herrschäftlichen Gefälle und erfolgte Sicherstellung des der minderjährigen Erbin angefallene Erbsvermögens und gegen Uibernahme der Passiven hiemit eigenthümlich eingantwortet und derselben die Bewilligung ertheilt, sich sowohl an den Alleinbesitz des Groß- als auch des Kleinweinbergergut ohne weiteren Einvernehmen schreiben lassen zu dürfen ...
377	11. 2. 1843	Schätzungs Protocoll aufgenommen von der Verwaltung Vestenthall ... nachdem die Eva Maria Badhofer, gewesene Wittwe und Auszüglerin von dem zur Herrschaft Vestenthall in der Pfarre Haidershofen, Ortschaft Holzerhäuser Haus N ^o 4 befindlichen Schusterhäusl am 31. Jänner 1843 mit Tod abgangen ist, so wurde in Folge ertheilten hohen Auftrags unter einem bei Vornahme der Jurisdictions Sperre das Effekten Vermögen der verstorbenen unpartheyisch beschrieben und bewerthet wie folgt ...
379	19. 7. 1844	Einantwortung von der Verwaltung Vestenthall zu Gleink wird den Legataren der Eva Maria Badhofer, Wittwe und Auszüglerin von Holzerhäuser Haus N ^o 4 Pfarre Haidershofen der Nachlaß hiemit eigenthümlich eingantwortet, daß diese Abhandlungssache als beendet erklärt wird ...
381	19. 7. 1844	Einantwortung von der Verwaltung Vestenthall zu Gleink wird der Maria Schauer der gesamte Nachlaß ihres am 5. May des Jahres verstorbenen Bruders Joseph Weindl, ledigen und großjährigen Hufschmidtgesellen zu Holzerhäuser N ^o 4 Pfarre Haidershofen in Aufenthalt hiemit eigenthümlich über die als befolgt nachgewiesene Verlaßpunkte eingantwortet und diesses Abhandlungsgeschäft als beendet erklärt ...
381	12. 7. 1844	Protocoll Gegenstand ist die Abhandlungspflege der am 20. Juny 1843 verstorbenen Katharina Schramböck, ledigen und großjährigen Inwohnerin im Oberhundsdorfergut zu Vestenthall Pfarre Haidershofen ... zu ihrem Nachlasse ist der natürliche Sohn Franz Schramböck, ledig und großjähriger Hufschmidtgeselle in Stein, welcher sich auch bedingt erbserklärt hat ...
382	12. 7. 1844	Einantwortung von der Herrschaft Vestenthall als Abhandlungsinstanz wird dem Franz-Schramböck der gesamte Nachlaß seine ram 20. Juni des Jahres verstorbenen Mutter Katharina Schramböck an Baarschaft und Fahrnißen gegen dem eingantwortet, daß derselbe die sämtlichen Unkosten und passiven, so wie die herrschäftlichen Abhandlungs Gefälle berichtige ...
383	18. 10. 1843	Einantwortung von der Verwaltung Vestenthall zu Gleink als Abhandlungsinstanz wird dem Franz Aichberger, Besitzer des Kroisböckguütl zu Kroisbach N ^o 7 Pfarre Strengberg der gesamte Nachlaß seines am 8. July des Jahres verstorbenen Kindes Katharina über die besagten Gefälle hiemit eingantwortet und demselben die Bewilligung ertheilt, daß die auf seinem Gute für diese Pupillin laut Schuldschein vom 15. Dezember 842 als mütterliche ...

Folio	Datum	Kurztext
384	5. 8. 1844	Protocoll Gegenstand ist die Vornahme der gerichtlichen Inventur und Satzung auf das untern 20. July 1844 erfolgte absterben der Magdalena Kremslehner, gewesene Mitbesitzerin des Mauserhäusl in der Ortschaft und Pfarre Erla Haus Nº 26 ... das in der Ortschaft und Pfarre Erla Haus Nº 26 liegende zur Herrschaft Vestenthall grundunterthänige Mauserhauses wird geschätzt auf 250fl. ... so verbleibt eine reine Verlassenschaft zu 297fl. 52x ...
387	21. 8. 1844	Einantwortung von der Verwaltung Vestenthall zu Gleink wird dem Johann Kremslehner der gesamte Nachlaß seines am 20. July des Jahres verstorbenen Eheweibes Magdalena hiemit eigenthümlich eingeantwortet und ihm die Bewilligung ertheilt, sich ohne weiteren Einvernehmen an den Alleinbesitz des sogenannten Mauserhäusl in der Ortschaft und Pfarre Erla Nº 2 und des zur löblichen Herrschaft Erlakloster gehörigen Fischwassers auf dem dazu schreiben lassen ...
388	2. 10. 1844	Heurathsvertrag welcher zwischen Johann Kremslehner, Besitzer des Mauserhäusl in der Ortschaft und Pfarre Erla Nº 26 eines Theils und der minderjährigen Maria Stockinger in Vertretung ihres Vormundes Anton Stöckler, Besitzer des Schrattbaurnguts zu Buchholz Pfarre Ernsthofen in Gegenwart dreier Zeugen ist abgeschlossen worden ... es folgen drei Vertragspunkte ...
389	6. 2. 1845	Protocoll es erscheint Katharina Höller, verwittibte Besitzerin des Maurerhäusl und bittet um grundbüchliche Intabulation des vorliegenden Schuldscheines über die von der Katharina Pfaffenbichler dem Joseph Damberger und den 3 Johann Dambergerischen Kindern zu gleichen Theilen mit 45fl. 25x CMze schuldig gewordene Erbschaft auf ihre Realität ...
390	17. 6. 1844	Protocoll es erscheint Franz Kerschbaumer und bringt an: er habe das sogenannte hieher unterthänige Nandlbergerhäusl in Reiterdorf Nº 10 Pfarre Haidershofen käuflich an sich gebracht und die Bewilligung zu seiner Alleinbesitzanschreibung hierauf erhalten ... er stelle sonach die gehorsamste Bitte, diese seine Alleinbesitzanschreibung hierauf zu bewilligen ...
391	17. 1. 1845	Kaufvertrag welcher zwischen Paul und Elisabeth Lininger, gemeinschaftliche Besitzer des Nandlbergerhäusl als Verkäufer eines, dann dem Franz Kerschbaumer, ledig und minderjährig in Vertretung seines ehelichen Vaters Johann Kerschbaumer, Auszügler vom Wührergut Ortschaft Kammerhof Nº 47 Pfarre St. Georgen am Wald als Käufer anderen Theils in Beisein der gefertigten Zeugen nachstehend ist abgeschlossen worden ... es folgen sechs Vertragspunkte
392	15. 4. 1845	Protocoll es erscheint Johann Osterberger mit seinem Mündl Michael Schabel, Pupill vom Mausergut und bittet um Abschreibung des Michael und Elisabeth Wipperger und um Besitzanschreibung des Michael Schabel auf das Mausergut, da er dasselbe von seinen Eltern laut anliegenden Kaufvertrag übernommen habe ...
392	15. 4. 1845	Kauf- und Uibergabsvertrag welcher zwischen Michael Wipperger und statt dem Eheweibe Elisabeth Wipperger laut anliegender Vollmacht Michael Sindhuber, Besitzer des Rastauergutes Nº 33 zu Erla eines Theils und dem minderjährigen Michael Schabel in Vertretung seines Vormundes Johann Osterberger auf der Mausermühle um das Mausergut in Erla Nº 38 abgeschlossen worden ist ... es folgen sechs Vertragspunkte ... Verkauf des Mauserguts in Erla samt allen Hausgründen um 3200fl. CMze ...

Folio	Datum	Kurztext
394	21. 5. 1845	Protocoll es erscheint Michael Tanzer auf der Stampfmühle und bringt vor: laut dem vorliegende nSchuldschein A hat mir die Josepha Strohmayer, Auszüglerin vom Katzwimerhäusl 300fl. CMze und nach Schuldschein B Johann Strohmayer, Besitzer dieses Häusl 100fl. CMze dargeliehen ... ich bitte daher um Intabulation dieser zwey Kapitalien auf meine besitzende Stampfmühle und um den nöthigen Auftrag an das Grundbuch ...
395	1. 7. 1845	Protocoll es erscheint Leopold Heidlmayer, behauster Hufschmidtmeister zu Samendorf und bringt vor: laut den anliegenden Schuldschein A sind ihm die Besitzer der Hundsmühle Franz Xaver und Viktoria Blümelhuber verrechneter Maßen ein Kapital zu 78fl. 55x CMze schuldig geworden ... er bittet sonach um Intabulation dieses Schuldscheines auf die Hundsmühle ...
396	24. 7. 1845	Protocoll es erscheint Philipp Haslinger am Hundstorfergut zu Vestenthall und bringt an: nachdem mit der Katharina Höller am Kochlöffelschusterhäusl den 10. April geschlossenen gerichtlichen Vergleich hat sich dieselbe vrbindlich gemacht, binnen einen viertl Jahr bei Vermeidung der Execution die ihm schuldigen 100fl. CMze Samt ausständigen Interessen zu bezahlen ... da dieselbe jedoch bis heute keine Zahlung leistete, so stelle ich die Bitte, die löbliche Verwaltung wolle mir das exekutive Pfandrecht auf ihr Kochlöffelschusterhäusl bewilligen und die Pränotirung dieses Pfandrechtes auf dieser Behausung bewilligen ...
398	24. 7. 1845	Protocoll es erscheint Michael Eitzenberger am Fischermayrhäusl in Haimbuch Pfarre Haidershofen und bringt vor: Katharina Höller am Kochlöffelschusterhäusl hat mit mir am 10. April des Jahres einen gerichtlichen Vergleich dahin abgeschlossen und sich darin verbindlich gemacht, daß sie binnen einen Viertljahr bei Vermeidung der Execution die mir schuldigen und früher gerichtlich aufgekündeten 40fl und 50fl. CMze samt rückständigen Interessen bezahle ... da jedoch von selber bis heute keine Zahlung erfolgte, so stelle ich die Bitte, die löbliche Verwaltung wolle mir das Execution Pfandrecht auf ihr Kochlöffelschusterhäusl bewilligen und die Pränotirung dieses Pfandrechtes auf diese Behausung bewilligen ...
399	14. 8. 1845	Protocoll es erscheint Michael und Anna Maria Altwirth und bitten über den mit dem Franz Kerschbaumer heute abgeschlossenen Kaufvertrag um Abschreibung des Franz Kerschbauemer und Anschreibung der Michael und Anna Maria Altwirthschen Eheleute ...
399	14. 8. 1845	Kaufvertrag welcher zwischen Franz Kerschbaumer, Alleinbesitzer des Nandlbergerhäusl zu Reiterdorf N° 10 Pfarre Haidershofen in Vertretung seines Vaters Johann Kerschbaumer eines Theils und des Michael und Anna Maria Altwirth, Besitzer des Mosingmayrhäusl andren Theils um das Nandlbergerhäusl ist abgeschlossen worden ... es folgen fünf Vewrtragspunkte ...
400	23. 5. 1845	Protocoll es erscheint Michl Schabl, Alleinbesitzer de Mauserguts in Erla und bittet über den heute geschlossenen Heurathsvertrag um Mitbesitzanschreibung seines Weibes Eva Wittbwerger auf das Mausergut ...
400	23. 5. 1845	Heurathsvertrag welcher zwischen Michael Schabel, Alleinbesitzer des Mausergutes i der Pfarre und Ortschaft Erla und der Eva Wittbwerger, großjährigen Pupillin vom Thallergut in Weinberg Pfarre Erla in Gegenwarth dreyer Zeugen ist abgeschlossen worden ... es folgen sechs Vertragspunkte ...

Folio	Datum	Kurztext
401	18. 10. 1845	Protocoll mit Franz Aichberger am Kroisbäckgütl ... derselbe erscheint und bringt vor: laut vorliegender Einantwortungsurkunde ist mir auf absterben meiner Tochter Katharina Aichberger das ganze Verlassenschaftsvermögen zum Eigenthum eingewantwortet worden, da der Erbschaftsbetrag derselben zu 583fl. 14x Cmünze auf meinem Hause intabulirt ist, so bitte ich um Löschung derselben und um Auftrag an das Grundbuch ...
402	23. 10. 1845	Protocoll erscheint Johann Gupfledinger, Zimmergeselle und bringt vor: da er bei der am 15. Oktober stattgehabten Exekution Versteigerung des Maurerhäusl in der Ortschaft Holzerhäuser N ^o 1 Pfarre Haidershofen dasselbe erstiegen, so bittet er unter Anlage der Kaufschillingsvertheilung um Abschreibung der Katharina Höller und seine Alleinbesitzanschreibung auf das Maurerhäusel ..
403	23. 10. 1845	Protocoll da beide mit Bescheid von 12. September des Jahres Z. 26/1 auf den 15. Oktober anberaumten Exekution Feilbiethungs Tagsatzung kein höherer Preis als der von Johann Gupfledinger, Zimmergesellen ausgesprochen Meistboth zu Neunhundert Vierzig Gulden CMze erzielt wurde, welcher jedoch über den Schätzungswerth ist, so wurde den intabulirten Gläubiger auf heute vorgerufen und die Vertheilung des Kaufschillings vorgenommen ...
404	20. 1. 1846	Protocoll es erscheint Josef Mitter am Weghauptergut und bringt vor: für Maria Mayr, gewesene Besitzerin dieses Gutes sind über bezahlte 760fl. noch 2040fl. CMze intabulirt ... heran habe ich derselben laut Quittung von 12. Dezember 842 abermahls 240fl. und nach Quittung von 26. Dezember 843 weitere 800fl CMze bezahlt, ich bitte sonach um Bewilligung zur Löschung und um Auftrag an das Grundbuch ...
406	19. 2. 1846	Protocoll erscheint Jakob Scharinger am Bergergütl zu Reiterdorf und bittet um Superintabulation der vorliegenden Zessionen im Betrage von 1340fl. CMze auf seine besitzende Realität ...
408	8. 5. 1845	Schenkungsvertrag unter Lebenden ich endesgefertigte Maria Mayer, Wittwe und Inwohnerin im Hause N ^o 54 in der Pfarre und Ortschaft Sierning als Eigenthümerin jenes zu 4% verzinsliche Kapital von 2243fl. 24x CMze W.W. welches mir Josef Lang, verwittibter Gastwirth und Besitzer der obern Forsthub zu Pergern, Pfarre Garsten und Unterthann der löblichen Herrschaft Schloß Steyr laut Schuldschein uns von 30. März 1843 schuldet, dann jenes zu 4% verzinslichen Kaufschillingsreste zu 1000fl. CMze W.W. den ich aus den mit Josef Mitter am Weghauptergut zu Oberbrunn, Pfarre Sierning am 13. Juni 836 ein letztgenanntes Gut abgeschlossen auch zur Begründung eines Rechtes in Ansehung des Kaufschillings bei der Herrschaft Vestenthall zu Gleink Intabulirten Kaufvertrages zu fordern habe, finde mich aus mehrfachen Gründen und insbesondere um allen Mißtrauen zwischen meinen gesetzlichen Verwandten zu begegnen, mit den noch unmündigen aber über 7 Jahre alten Kindern meines oben genannten Schuldscheins Josef Langan der obern Forsthub zu Pergern ... es folgen drei Vertragspunkte ...
410	5. 2. 1846	Protocoll erscheint Johann Gupf, Alleinbesitzer des Maurerhäusl zu Holzerhäuser N ^o 1 Pfarre Haidershofen und bittet, da er seiner angehenden Ehewirthin Barbara Mayrhofer den Mitbesitz des Maurerhäusl verheurathet, um Mitbesitzanschreibung der letzteren ... bewilligt wie erbeten und der Grundbuchsführung zur Amtshandlung vorgegeben ...

Folio	Datum	Kurztext
411	4. 2. 1846	Heurathsvertrag welcher zwischen Johann Gupf, Alleinbesitzer des Maurerhäusl zu Holzerhäuser Nº 1 Pfarre Haidershofen eines Theils und der Barbara Mayrhofer, großjährigen Tochter von Samendorf anderen Theils in Gegenwart dreier Zeugen ist abgeschlossen worden ... es folgen drei Vertragspunkte ...
414	12. 3. 1846	Protocoll es erscheint Peter Schweighofer am 2. Gstettenhäusl und bringt vor: auf meinem Häusl sind auf 2. Satz für Anna Maria Haidinger intabulirt 100fl. CMze, diese 100fl. sind nach vorliegende n3 Quittungen und zwar den 31. August 839 mit 16fl., den 19. März 840 mit 8fl. und 6. März 841 mit 776fl. zurückgezahlt worden ... ebenso sind auf den 3. Satz für Adam Haidinger 87fl. 12x CMze intabulirt, welche nach Quittungen ...
416	28. 3. 1846	Protocoll es erscheint Georg Steinleitner am 1. Gstettenhäusl zu Vestenthall Nº 5 Pfarre Haidershofen und bittet um Intabulation des vorliegenden Schuldscheines zu 49fl. 45x CMze auf seine Realität, welchen Betrag derselbe auf absterben der Theresia Schönhart und Josefa Steinleitner den minderjährigen Josef und Theresia Schenhart schuldig geworden ist ...
417	3. 4. 1846	Protocoll es erscheint Johann Weindl, gewesenen Besitzer des Wachtergütls und bittet um grundbüchliche Intabulation des anliegenden Schuldscheines zu 560fl. CMze auf das Fletzerhäusel zu Waidhäuser Nº 3 Pfarre Haidershofen ...
418	30. 4. 1846	Protocoll es erscheint Michael Wallner am Putzenfurtnergut und bittet um Intabulation des vorliegenden Schuldscheines über von aus der Waisenkassa Vestenthall erhaltenes Darlehen von 170fl. CMze auf seine Realität ...
419	1. 5. 1846	Protocoll es erscheint Franz Blümelhuber auf der Hundsmühle und bittet um grundbüchliche Löschung jener 300fl. CMze, welche nach vorliegender Quittung an der Franz Pölzelberger als Vormund der Elisabeth Feyrer zurückbezahlt und vermög Schuldschein vom 14. März auf meiner Realität intabulirt sind ...